

d

- DBB *dubbān, ḏibbān* (Koll.), n.u. -e / -āt Fliege
- *abu dubbān* siehe ?BW
- DBH *dabaḥ / yidbāḥ* (I) schlachten, abschlachten (etw; aus Anlass, zu Ehren *ʕala*), metzeln, niedermetzeln, *z* opfern^{LB5,224,-35}, (mit einem Messer) umbringen, töten, fertigmachen, niedermachen (jn); schimpfen (jn); *z* schneiden (Brot durch einen Priester der griechischen Kirche mit einem dafür bestimmten Messer)^{GD4,64,4}; *z* faszinieren (jn)^{ʕB,475,-1}
- z dubbāḥ / yḏabbih* (II) niedermetzeln, abschlachten (mehrere Personen)^{AGK1,286,-7}
- ndabaḥ / yinḏbiḥ* (VII) Passiv zu (I)
- dabḥ* (Koll.), n.vic. -a / -āt, *z dbūḥ*^{GD1,117,7} VS zu (I), Schlachtung, *z* Blutbad^{LB5,63,-36}, *z* Gemetzelt^{LB5,129,-7}
- *dabḥ ḥālak!* potztausend, welch furchterregende Tat von dir! du Teufelskerl!
 - *z dabḥa ṣadriyye* Angina Pectoris^{MP2,242,16}
- dbiḥa, z dabiḥa*^{LB5,204,-20} / *dabāyih* Schlachttier, *z* Opfer^{LB5,204,-20}, *z* Schlachtopfer, Schlachtung^{LB5,224,33}
- *z dabiḥa ilāhiyye* Messopfer^{LB5,204,-20}
 - *z dabiḥat ḏahiyye* Sühnopfer oder Opfer der Hingabe am *ʕid il-adḥa*^{LB5,224,37}
 - *z dabiḥat karīze* Weihopfer^{LB5,224,38}
 - *z dabiḥat nidr* Gelübdeopfer^{LB5,224,39}
 - *z dbiḥit asās* Opfer anlässlich der Errichtung des Fundaments eines Gebäudes^{TC6,86,7}
 - *z dbiḥit ʕaqd, dbiḥit il-Xalil* Opfer anlässlich der Errichtung des Gewölbes eines Gebäudes^{TC6,88,1}
 - *z dbiḥit dār* Opfer anlässlich des Umzugs in ein neues Haus^{TC6,88,-8}
 - *z dbiḥit bēt šaʕr* Opfer der Beduinen anlässlich eines neuen Zeltplatzes mit den Worten an den dort wohnenden *ḡinn: dastūr yā šāḥib il-maḥall*^{TC6,88,-4}
 - *z dabiḥat qaṭiše* Schutzunterstellungsopfer^{LB5,224,40}
 - *z dabiḥat ḥilliyye/šāt šfāḥ/šāt xuṭbe* Geltungsrechtopfer^{LB5,224,42}
 - *z dabiḥat šāt iṣ-šabāb* Opfer der Jünglinge bei der Hochzeit^{LB5,224,-42}
 - *z dabiḥat ʕatra* Opfer des Geschicks^{LB5,224,-41}
 - *z dabiḥat wānise* Unterhaltungsopfer um des Toten willen^{LB5,224,-39}
 - *z bēt dabiḥa* Schlachtplatz, Schlachthaus^{LB5,258,-37}
- z dubbāḥ* Schlächter^{LB5,258,-40}
- *z dubbāḥ ir-rōḥ* Mordskerl^{SK2,104,8}
- z dubbāḥa* ein sagenhaftes, katzenähnliches Tier im Karmel^{GD13,70,-13}
- dibbāḥ, z dubbāḥ*^{LB5,269,25}, *z dibaḥ, dibbaḥ, denbah*^{GD1,341,4;370,11} Wilde Schwarzwurzel (Scorzonera papposa)
- z dubbēḥ* Tragopogon longirostre?^{GD1,341,6}
- z dubbāḥa / dabābiḥ* Quaste/Troddel am Fes oder am *ʕqāl*^{LB5,237,6;GD5,66,16}
- midbāḥ, z maḏbāḥ*^{LB5,12,-8} / *maḏabiḥ* Ort an dem geschlachtet/getötet wird/wurde, *z* Stelle am unteren Hals, an der das Schlachtmesser angesetzt wird^{GD8,65,3}, *z* Stelle am Nacken, an der das Schlachtmesser angesetzt wird^{TC4,167,-9}; *z* Altar^{LB5,12,-8}; *z* Oberstück des Rückgrats des Schlachtviehs^{GD6,75,-14}
- z maḏbaḥa* Metzerei^{LB5,204,-6}, *z* Massaker^{JE5,309,-34}

- DBDB** *z* *dabdab* / *yḏabdīb* (Q,I) wankelmütig sein, seine Meinung ständig ändern ^{ṽB,477,1}
tḏabdāb / *yitḏabdāb* (S *z*) (Q,II) sich lieb Kind machen, sich einschmeicheln, sich anbiestern
 (bei jdm *la*), hofieren (jn); *z* wankelmütig sein, seine Meinung ständig ändern ^{ṽB,477,1}
dabdābe / *-āt* *z* VS zu (I) ^{ṽB,477,1}, Funkwelle, Schwingung, Vibration, *z* Frequenz ^{MH1,143,-9};
 Schleimerei, Anbiederung
dabdūb schleimerisch, kriecherisch; Schleimer, Kriecher
z *tḏibḏīb* VS zu (II) ^{ṽB,477,1}
z *mḏabdāb* (S *z*) Schleimer ^{MH1,159,-12}
- DBL** *dīb* / *yidbal* (I) welken, welk werden, verwelken, *z* mürbe werden ^{GD4,243,18}, *z* verkümmern
 (Pflanze) ^{LB5,334,-31}
dabbal / *yḏabbil* (II) abbrühen, überbrühen, blanchieren (Gemüse)
z *dbūl* VS zu (I) ^{ṽB,477,5}
z *dabūl* Schwund ^{LB5,271,6}
z *dbīl*, *dabīl* welk ^{LB5,109,31}; *z* welke Feigen ^{SK1,31,4;ṽB,477,10}
dablān / *-īn* welk, verwelkt, *z* mürbe ^{GD4,243,17}; *z* angefault, nicht mehr frisch (von Obst
 gesagt) ^{MH1,317,-3}; von der Hitze ermattet, matt
dable, *dible* (oft auch F mit *d*) / *-āt*, *dibal* Ehering, *z* Verlobungsring ^{JE5,104,7}, *z* Ring ohne
 Stein ^{LB5,245,-40} (frz. *doublé*)
dābil welk
 • *z* *ṽr dābil* schlaffer Penis ^{ṽB,477,6}
mḏabbal *z* wenig gebraten, gedämpft ^{LB5,123,-10}
- DBLḤ** *z* *dablah* / *yḏabliḥ* (Q,I) Zeit mit überflüssigen Arbeiten totschlagen, Zeit schinden ^{ṽB,477,-6}
z *dablaḥa* VS zu (I) ^{ṽB,477,-6}
- DBN** siehe **DBB**
- DXR** *daxxar* / *yḏaxxir* (II) aufheben, aufbewahren, sparen (etw)
duxr jemand, auf den man sich verlassen kann, treuer Helfer
z *duxra* Reliquie ^{LB5,243,-20}
z *dxīr* Zündschnur ^{LB5,380,-36}, *z* dünne Linie von Schießpulver, die zur Zündung einer größeren
 Ladung dient ^{TC6,14,8}
dxīre, *z* *daxīre* ^{LB5,348,-37} / *daxāyir* Munition; *z* Vorrat ^{ML,118,26}, *z* Vorrat fürs Heer ^{LB5,348,-37}; Liebling der
 Familie, Erfolgreichster der Familie, Schatz der Familie; *z* Reliquie ^{LB5,243,-20}
 • *z* ^H *daxīra ḥayye* scharfe Munition ^{MH1,200,-32}
 • *z* *ṽdīt dxīre* Splitter/Holz vom heiligen Kreuz ^{TC4,100,Anm5}
z ^H *iddixār* Sparen ^{JE5,214,-23}
z *muddaxarāt* Ersparnisse ^{MH1,293,-30}
- DRR** *z* *darr* (Koll.) sehr kleine Ameise ^{LB5,13,18}
durra / *ḏarāyir* [*ḏ*] (S und manchmal F auch *ḏurra*, *ḏarra*) Zweitfrau, Nebenfrau, verstorbene
 erste Frau
 • *z* *intu dāyman ḏarāyir* ihr sein immer widereinander ^{LB5,362,16}
ḏarra / *-āt* (auch emphatisch mit *ḏ*) Atom, Partikel, Stäubchen, Körnchen, Prise, Funken
^H *ḏarri*, *ḏirri*, f. *-yye* Atom-, atomar

r

- R? ^H*riʔa* / -āt Lunge (vgl. RYY)
- R?S *raʔas* / *yirʔas* (I) regieren, leiten, vorsitzen, führen (etw)
traʔʔas / *yitraʔʔas* (V) regieren, leiten, führen (etw), _zpräsidieren ^{MH1,265,16}, _zvorstehen (einer Sache) ^{LB5,349,40}
- raʔis* / *ruʔasa* Präsident, Leiter, Direktor, Boss, Chef, _zHauptmann ^{LB5,150,-43}
 • _z*raʔis awwal* Major ^{AJB1,165,4}
- raʔisi* hautsächlich, Haupt-
_z*raʔsan* direkt ^{AGK1,289,2}
_z^H*riʔāse* Präsidentschaft ^{JE5,453,-14}, _zHauptquartier ^{MH1,162,19}
_z^H*marʔūs* untergeordnet ^{MH1,324,14}
- vgl. RWS, RYS
- R?F _z*riʔif* / *yirʔaf* (I) mitleidig sein ^{ʔB,484,2}
^H*raʔfe* Mitleid (mit jm, etw fi)
_z*raʔūf* gutmütig ^{LB5,145,-25}
- R?Y *zaʔa* / *yirʔi* (TI,I) ganzheitlich behandeln ^{AGK2,204,8}
_z*raʔye* ganzheitliche Behandlung ^{AGK2,204,9}
_z^H*ruʔya* Erscheinung, Gesicht ^{LB5,102,22;134,-43}, _zVision ^{MH1,359,21}, _zOffenbarung (bibl.) ^{LB5,223,15}
_z^H*riyāʔ* Heuchelei ^{MH1,172,16}
_z^H*marʔi* visuell ^{MH1,359,-31}
_z^H*murāʔi* Heuchler, Duckmäuser ^{LB5,79,-15}
- siehe ansonsten zu dieser Wurzel ʔRY und RWY
- RBB *zrabb* / *yrubb* (MG,I) wiederholen (eine Aussage *fil-ḥadīṭ*) ^{ʔB,485,6}
zrabbab / *yrabbib* (MG,II) mästen ^{SH,203,III,-9}
- rabb* / ^H*arbāb*, _z*rbāb* ^{MH2,374,20} Herr, _zBesitzer ^{MH2,374,-22}; Gott (_zaram. *rabbā* ^{MH2,374,25})
 • _z*rabb bēt* Hausherr ^{LB5,150,-24}
 • _z*rabbī bēt* / *rabbāt byūt* Hausherrin, Hausfrau ^{JE5,440,8;11}
 • _z*ir-rabb il-ilāh* Herrgott ^{LB5,154,-1}
 • _z*māt mōt rabbo* eines natürlichen Todes sterben ^{LB5,390,25}
- _z*rubb*, *ribb* Püree ^{JE5,456,-4}, _zeingedickter, durch Kochen gewonnener Dattelsirup ^{GD6,85,9}
 • *rubb bandūra* Fruchtfleisch oder Fruchtmarmelade der Tomate, _zTomatenpüree ^{JE5,456,-3}
- _z*ribbe* Feuchtigkeit des Erdbodens im Sommer ^{LB5,111,43}, _zFeuchtigkeit ^{GD1,381,10}; _zJugendlichkeit (von rüstigen alten Menschen gesagt) ^{ʔB,485,-8}
- ^H*rubbamā*, _z*rubbama* ^{MH1,210,-20;-7;252,-10;262,16} möglicherweise, vielleicht
- rabīb*, _z*rbīb* ^{LB5,201,-43}, f. -e / *rabāyīb* Pflegekind (Pflegesohn, f. Pflegetochter); Mastvieh
 • _z*ab rabīb* Pflegevater ^{LB5,230,3}
- _z*rbibe* Mastvieh (ein gemästetes Schaf oder eine Ziege) ^{SK1,18,1;SK2,122,11}
- _z*rabūb* Mastvieh ^{LB5,201,-43}
- _z*rbūbiyye* Herrlichkeit, Erhabenheit ^{MH2,375,21}; _zGeschwulst in der Achselhöhle oder Leiste (diese Bedeutung von aram. *rabūbītā*) ^{MH2,375,26}

- rabāb* (Koll.), n.u. *-e*, *z* *rbābe*^{GK,25,33} / *-āt* Name eines meist einsaitigen Streichinstruments mit Schachtelschallkörper, das auf dem Boden stehend mit einem Bogen gespielt wird, *z* Bauerngeige^{LB5,42,20} (*z* pers. *robāb*^{MH2,274,-19})
- ^H*rabbān*, ^H*rubbān* Kapitän (eines Schiffes); *z* Hausbesitzer, Arbeitgeber^{MH2,374,-5} (*z* aram. *rabbānā*^{MH2,274,-13})
- z* *rabbāni* Gott betreffend^{LB5,327,25}, *z* göttlich^{FB,485,8}
- *z* *iṣ-ṣala ir-rabbāniyye* Vaterunser^{LB5,327,25}
- RBBKY *z* *rubabēkya* Altkleider^{MP3,208,23} (ital. *roba vecchia*)
- RBĜ *z* *rabbāḡ* / *yrabbīḡ* (II) mästen, dick machen (jn)^{FB,486,9}
- z* *trabbāḡ* / *yitrabbāḡ* (V) dick werden^{FB,486,9}
- z* *tribbiḡ* VS zu (II)^{FB,486,9}
- RBḤ *ribiḥ*, *z* *rabaḥ*^{AGK1,289,8} / *yirbaḥ* (I) gewinnen, profitieren (etw), Gewinn/Profit machen
- z* *rabbāḥ* / *yrabbīḥ* (II) Gewinn machen^{LB5,136,-1}, *z* Gewinn bringen (jm)^{JE5,440,15}, *z* gewinnen lassen (jn)^{FB,486,-9}
- *z* *rabbāḥ ḥālo ḡmile* sich Lob zu erwerben suchen^{LB5,195,28}
 - *z* *rabbāḥ ḡmile* Güte vorhalten (jm)^{LB5,347,-31}, *z* Wohltaten vorhalten (jm) = sich ihrer gegenüber dem Empfänger rühmen^{LB5,367,-12}
 - *z* *lā trabbīḥha ḡmiltak!* halt ihr deine Güte nicht vor!^{LB5,347,-30}
- trabbāḥ* / *yitrabbāḥ* (V) profitieren, Profit/Gewinn machen (von etw *min*), ausnutzen (jn *min*)
- nrabaḥ* / *yin'rbiḥ* (VII) Passiv zu (I)
- ribḥ*, *ribḥa*, *rabāḥ* / *rbāḥ*, *-āt* Gewinn, Profit, *z* Provision^{LB5,235,43}, *z* Vorteil^{LB5,349,-25}
- *iṣ-ṣabāḥ rabāḥ* Morgenstund hat Gold im Mund
- z* *rabbīḥ* / *-a* einer, der gut verdient^{MP2,243,-10}
- rabbān* profitierend, zu Gunsten seiend; *z* Gewinner, Nutznießer^{JE5,440,26}
- mirbiḥ*, *z* *murbīḥ*^{JE5,375,-3} profitabel, lukrativ, einträglich
- z* *murbāḥ*, *marbaḥ* / *marābiḥ* Gewinn, Ertrag^{LB5,136,-10;242,-23;MH1,109,31}, *z* Vorteil^{LB5,349,-25}
- *z* *marbaḥ ṣāfi* Reinertrag, Reingewinn^{LB5,242,-23}
- RBX *z* *rabax* / *yirbax* (I) aus Müdigkeit zu Boden gehen^{FB,486,-7}, *z* in die Knie gehen^{MH1,152,14}
- *z* *rabxat iz-zētūne* der Olivenbaum ist übertoll von Früchten und viele sind schon auf den Boden gefallen^{FB,486,-6}
- z* *rabxat* / *turbux* (I) brüten (vom Huhn gesagt)^{JE5,439,-39}
- z* *rābūx*, *rabūx* / *rawābīx* Langhobel^{LB5,158,-11;JE5,440,-37}
- RBD *z* *rabad* (Koll.), n.u. *-e* / *-āt* Erdkloß^{LB5,97,-40;FB,486,-1}, *z* Klumpen^{SH,198,II,9}, *z* Scholle^{LB5,264,41}; *z* ein großes Stück Land, dessen Oberfläche von roten oder braunen Erdklumpen bedeckt ist^{IH7,88,-17}
- z* *rabda* / *rubud* eine Schlangenart (ihr Biss ist tödlich)^{FB,486,-3}
- RBR *z* *rābir* / *rābariyye* Rapper (engl.)^{MH2,371,-15}
- RBRB *z* *rabrab* / *yrabrib* (Q,I) aufpäppeln, hochpäppeln, dick werden lassen, mästen (jn, Tiere), *z* auffüttern (Vieh)^{LB5,26,-15}, *z* aufziehen, halten (Tiere)^{LB5,31,30}
- z* *mrabrab*, *z* *mrabrib*^{JE5,358,21} dick, mollig, füllig, *z* gemästet^{LB5,129,-30}, *z* fett, pausbäckig^{JE5,358,21}
- RBRTĜ *z* *raburtāḡ* / *-āt* Reportage (frz.)^{MH2,375,-6}
- RBZ *z* *rubze* / *-āt*, *rubaz* Beule, Erhebung, Wucherung^{FB,487,-7}
- RBS *z* *rabas* / ?? (I) begießen (die Tenne als Teil ihrer Vorbereitung)^{GD3,70,5}

Z

- Z z- Genitivexponent (Haifa, jüdisch) ^{AGK1,293,-4}
- Z?R z^zar / ?? (I) brüllen ^{SH,216,II,-19}
z^zar Gebrüll ^{SH,216,II,-18}, z Löwengebrüll ^{MH1,287,-26}
- ZBB z^zabbab / yzabbib (MG,II) zu Rosinen werden, austrocknen (von Trauben gesagt); zu Rosinen machen (Trauben) ^{FB,543,-1;544,1}
zabīb, zbīb (Koll.), n.u. -e / (ħabbe) Rosinen, Zibeben
zibb, z^zubb ^{MP3,210,6} / zbāb Penis, männliches Glied, Schwanz, z kleiner Penis, Kinderpenis ^{MP3,210,5}
• zibb il-ħab'd Aronstab (Arum palaestinum/dioscoridis); z ein Sommerwurzgewächs (Orobanche cernua; die Schreibung zibl il-ħabd in DD ist wohl ein Druckfehler) ^{DD,189,7}
• zibb arḏ unhöfliche Bezeichnung für einen kleingewachsenen Menschen, etwa wie „kleiner Pimmel“
z^zbēbi eine Grasart, aus der Matten geflochten werden ^{GD5,23,16}
z^zabbāb / -e Rosinenverkäufer ^{FB,544,1}
- ZBD z^zabbad / yzabbid (II) zu Butter werden (Milch beim Buttern) ^{GD6,299,13}
z^zabzad / yizbid (IV) geifern ^{LB5,127,36}
zabad Gischt, Schaum (anders als raḡwe nur der Schaum auf Wasser, im Meer und in Flüssen); z Geifer (der Tiere) ^{LB5,127,35}
z^zabād ^{SH,189,II,-22}, z^zbād Zibet (pers. zabād) ^{MH2,391,-22}
• z^zquṭṭ iz-zabād Zibetkatze ^{SH,189,II,-22}
zibde / -āt, zibad Butter, z Frischbutter ^{GD1,421,-8}, z Tischbutter ^{ML,144,2}; Wesentliches, Resüme; Essenz
zibdiyye, z^zubdiyye ^{IH4,168,-18} / zabādi, z-āt ^{IH4,168,-18} Suppenteller, Suppenschale; Butterdose, Butterschale, Butterschüsselchen; z kleine Speiseschüssel ^{GD7,216,-8;Abb106b}, z irdener Napf, Schüssel (ursprünglich aus Porzellan) ^{GK,28,23}
z^zmizbad Butterverwahrungsschlauch ^{GD6,297,-13}
- ZBR z^zabar / ?? (I) stutzen, beschneiden (aram. z^zbar, z^zmar) ^{IB1,12,4;Fn19}
z^zabr Nabel ^{ML,143,45}, z Fischotter ^{GD13,70,7}
z^zubra, z^zubr ^{LB5,140,12;JE5,638,-18}, z^zubr ^{MP2,251,12} / zubar, z^zbār ^{MP3,210,9}, z^zbār ^{MP2,251,12}, z^zabāri, -āt ^{FB,544,-6}
männliches Geschlechtsteil, Glied, Penis; z Mähne des Löwen (δ, θ im Sternbild Löwe) ^{GD1,92,13;486,-15} (z osm.-türk., pers. zeber ^{MH2,392,18})
z^zabraḡūti, zabraḡūti, zabraḡōti / -yye einen großen Penis habend ^{MP2,251,13}, z geil ^{MH2,392,23}; z ein Mann mit häufigem Geschlechtsverkehr ^{FB,544,-1}, z geiler Mann ^{MH2,392,23}
z^zabār Beschneiden (von Reben) ^{GD1,420,9}
zibār siehe ZYBR
z^zabūr Psalm (muslimische Bezeichnung statt mazmūr) ^{LB5,235,-17}, z Buch der Psalmen ^{JE5,629,-12}
z^zābūr Zapfen, der die Drehbarkeit der Walzen des Dreschschlittens ermöglicht ^{GD3,87,-11}
z^zābūra sichelartiges Messer ^{GD2,349,-7}, z messerartige Handsichel ^{GD6,151,-3}, z ungezähnte Weinbergsichel ^{GD3,24,12}, z Schnitthaken ^{IB1,12,5}, z Trinkrohr am Krug ^{GD4,252,6} (z aram. ^{IB1,12,5})

mazbara, mizbara / mazābir Ort, an dem sich ausschließlich Männer treffen oder eine Veranstaltung an der nur Männer anwesend sind (vulgäres Wort); *z* Vertiefung in der das Fruchtwasser der Oliven gesammelt wird ^{FB,545,4}

ZPR *z zipper* Reißverschluss (engl. zipper) ^{AJB1,226,1}

ZBRBR siehe *dihn zabarbar* unter DHN

ZBRĠD *z zabarġad* Chrysolith, Beryll (pers. zabarġad) ^{MH2,392,-22}

ZBRN *mzabb^hme* männlich im Auftreten, aggressiv, unhöflich, frech (nur für Frauen benutzt)

ZBT siehe DBT

ZBŠ *z zabaš / yizbaš* (I) klauen, mitgehen lassen, stibitzen (etw) ^{FB,545,-8}

ZBQ *z zabaq / yuzbuq* (I) fliehen, abhauen ^{FB,545,-5}

z zabq VS zu (I) ^{FB,545,-5}

ZBL *zabal / yizbil* (I) ignorieren, nicht beachten (jn); *z* düngen (etw) ^{FB,545,-3}

zabbal / yzabbil (II) Mist/Dung ausstreuen/hinzufügen (zu etw), mit getrocknetem Mist anheizen (den Backofen), mit Mist/Dung düngen (etw); vermüllen, zumüllen (etw), Müll verursachen

• *z rūh zabbil ahsanak!* du hast ja keine Ahnung! ^{FB,546,5}

tzabbal / yitzabbal (V) Passiv zu (II)

zibl (Koll.) / *-āt* Mist, Dung, Heizdung, Dünger

• *zibl franġi* Kunstdünger

• *z zibl baqar* Kuhmist ^{LB5,184,-35}

zbāle Abfall, Kehrlicht, Müll, Unrat, *z* Schund ^{LB5,267,37}, *z* Mist ^{ML,143,-6}

• *z zbālit in-nās* Gesindel ^{LB5,134,-32}

zabbāl / zabbāle, -in Straßenreiniger, Beschäftigter bei der Müllabfuhr, *z* Gassenkehrer ^{LB5,122,-41}

miz^hble, mazbale, mizbale / mazābil Misthaufen, Abfallhaufen, Kehrlichthaufen, *z* Düngerplatz im Dorf ^{GD2,140,8}, Müllhalde, Mülldeponie

tazbūl, tizbūl *z* Düngung ^{LB5,80,11}, Vermüllung

zābil Misthaufen, Abfallhaufen

ZBLT *zablat / yzablit* (Q,I) kugelförmig machen/zurichten (etw; z. B. einen Stein so bearbeiten, dass er kugelförmig wird)

mzablit *z* durchtrieben ^{LB5,81,-28}

ZBLQ *mzablaq* äußerlich im Auftreten und im Gespräch einen hervorragenden Eindruck machend

ZBN *z zāban / yzābin* (III) Unzucht treiben (mit jm) ^{FB,546,-7}

zbūn, z zibūn ^{SH,200,1,8} / *zabāyin* Kunde, Klient; *z* Freund, Anhänger ^{FB,546,-8}; Pl. auch: Kundschaft (aram. zābūnā)

zabāne / -āt Zigarettenfilter; Stachel (einer Biene oder Wespe oder eines Skorpions) (*z* pers. zabān ^{KV,642,13})

z zabaniyye, zabāniyye (Pl.) die 19 Engel, die das ewige Feuer bewachen ^{TC1,103,Ann3},

z Höllenrichter (akkad. zibānitu) ^{KV,293,-4}

ZTT *zatt / yzitt* (MG,I) werfen, schleudern, schmeißen, schütten (etw; auf *šala*),

z wegwerfen ^{LB5,356,-40;MP3,210,11}, *z* hinauswerfen ^{SHS3,39,-11}; *z* bringen ^{AGK1,292,4}

• *z zatt ḥālo* sich stürzen, sich werfen ^{MH1,345,31}

• *z zatt ḥālo šalē* er warf sich auf ihn ^{JE5,635,8}

S

- S?L *saʔal / yisʔal* (auch mit *ʕ* oder *y* statt *ʔ*; Part. Akt. auch *sāyil*) (I) fragen (jn), eine Frage stellen (jm), forschen (nach *ʕala*), *z* sich erkundigen^{LE1,7}, *z* nachfragen (nach *ʕan*)^{LB5,213,38}, *z* anfragen^{SHS3,1,-15}
- tsāʔal / yitsāʔal* (VI) sich fragen, sich wundern
- nsaʔal / yinʕʔil* (VII) Passiv zu (I)
- ^H*suʔāl, sūʔāl / asʔile, -āt* Frage, *z* Anfrage^{SHS3,1,-10}
- sīle* siehe SYL
- masʔale, misʔale, z masyale*^{LB5,116,8}, *z misyale*^{LB5,53,35}, *z masāle*^{ML,129,43} / *masāyil* Angelegenheit, *z* fragliche Sache^{LB5,116,8}, *z* etwas, worum es sich handelt^{LB5,148,-41}; Mathe-Aufgabe (vor allem in der Schule)
- *z il-misyale hēd* die Sache ist so beschaffen^{LB5,53,35}
 - *z misyale qarībe* eine einfache Sache^{SK1,31,3}
- msāʔale / -āt* Befragung
- ^H*tasāʔul / -āt* *z* Befragung, Frage, Abfrage^{JE5,557,-15}
- sāʔil* siehe SYL
- masʔul* verantwortlich (für *ʕan*); Verantwortlicher, Beauftragter, Repräsentant, Leiter, Geschäftsführer
- masʔūliyye* Verantwortlichkeit, Verantwortung, *z* Pflichtgefühl^{LB5,230,11}
- *z il-masʔūliyye ʕalē* er hat es zu verantworten^{LB5,327,-13}
 - *z mā ʕalēk masʔūliyye* du hast keine Verantwortung^{LB5,327,-7}
- siehe auch SYL und S?L
- S?M *siʔim / yisʔam* (I) die Nase voll haben, überdrüssig sein (von jm, etw)
- asʔam / yisʔim* (IV) Überdross oder Langeweile erregen (bei jm)
- SBB *sabb / ysibb, ysubb* (MG,I) beleidigen, schmähen, beschimpfen (jn, etw dir. Obj. oder *ʕala*), *z* fluchen (jm)^{LB5,114,31}, *z* verfluchen (jn)^{LB5,331,40}
- sabbab / ysabbib* (MG,II) verursachen, bewirken, veranlassen (jm *la*; etw), *z* anstiften^{LB5,21,38}, *z* zeitigen, herbeiführen^{LB5,373,36}, zukommen lassen, geben (jm; etw *fi*); *z* einbringen (jm *la*)^{LB5,85,17}; *z* verschulden (*b-*)^{SHS3,134,13}
- tsabbab / yitsabbab* (MG,V) Passiv zu (II), *z* resultieren^{JE5,582,3}; verursachen (etw *fi*); erhalten, bekommen (von jm *min*; etw *fi*), *z* herrühren (von *min*)^{LB5,155,23}, *z* verdienen (an etw *fi*)^{LB5,329,-17}, *z* verdienen (an jm *min*)^{SK2,101,1}, *z* ein paar Kröten verdienen^{JE5,582,3}; *z* verschulden (*b-*)^{SHS3,134,13}
- nsabb / yinsabb* (MG,VII) Passiv zu (I)
- sabb* VS zu (I), *z* Blasphemie^{MH1,39,-25}
- *z sabb min ir-rabb* sehr heftiger, anhaltender Regen^{TC3,29,13}
- z sabbe* (Gal.) / *-āt* Schaufel^{MH1,304,32}
- z sibb, sibbe* Fluch^{ML,139,-33}, *z* Schmach^{SHS2,121,7}
- z sibbe* Zeit, Weile^{LB5,388,30}
- *ʕala sibbit, z b-sibbit*^{AGK2,205,3} mit Subjunktiv: damit, um zu, dass, *z* wegen, auf Grund

von^{AGK2,205,2}

• *z mā maḥi xabar walā sibbe walā hibbe* (Reimwort) ich weiß gar nichts davon^{LB5,388,30}

sabab / sabāyib, ^H*asbāb* Grund, Ursache, Motiv, Anlass, Antrieb, Beweggrund,

z Veranlassung^{LB5,327,-20}, *z* Triebfeder^{LB5,305,-20}, *z* Lebensgrundlage, Lebensunterhalt^{GK,31,12}

• *z* ^H*b-sabab* anlässlich^{LB5,18,10}, *z* wegen^{LB5,356,1;3}

• *z* ^H*b-sababak* deinethalben, deinetwegen^{LB5,73,-5}

• *z malūš sabab* unbegründet^{LB5,316,-27}

• *z la ayy sabab?* aus welchem Grund?^{SHS3,32,-1}

z subāb, subbābe / -āt Ventil (am Auto)^{LB5,181,-8;JE5,484,19} (frz. soupape)

z sabbāb / -in Flucher^{LB5,114,32}

sabbābe Zeigefinger; *z* Mittelfinger^{MH1,134,29}

masabbe, msabbe / -āt Schimpfwort, Beschimpfung, Fluch, Verfluchung

tasbīb *z* Veranlassung^{LB5,327,-20}

^H*musabbīb* *z* Urheber^{LB5,326,-29}

mitsabbīb *z* Krämer^{LB5,182,6}

SBT

z sabat / yisbit (I) den Sabbat einhalten, in den Sabbat eintreten, den Sabbat verbringen^{MP3,212,1}

• *z sabatu ŧando* sie verbrachten den Sabbat bei ihm^{MP3,212,4}

z asbat / yisbit (IV) in den Sabbat eintreten, den Sabbat einhalten^{ŷB,586,6}

sabat, sabate / sbāt, -āt, sabbāt Korb, *z* Korb aus Schilf, Stroh oder Bambus mit zwei Griffen, der in Nablus zum Einkaufen oder zum Transport verwendet wird^{IH4,76,7} (türk. sepet, pers. sapad)

(*yōm*) *sabt, z sibt*^{AGK1,294,6} / *sbūt, z sbūte*^{MH1,290,-28} Samstag, Sonnabend, Sabbat (*z* akkad. šapattu, šabattu^{ES,12,15})

• *z sabt in-nūr* Ostertag^{LB5,225,-22}, *z* Sonnabend vor Ostern^{GD1,273,-4}

z sabti / -yyin Adventist^{MH1,8,27}

z sbātī kreuzfarben, Kreuz (im Kartenspiel)^{ŷB,79,15}, *z* Eichel (im Kartenspiel)^{SHS3,48,-10} (ital. spade)

z sabbūt (Lib) Schaufel am Ochsenstecken^{GD2,116,-14}

SBTR

sbitār siehe SBTR

SBḤ

sabaḥ, sibih / yisbaḥ (I) schwimmen, baden (aber nicht in der Badewanne), *z* obenauf schwimmen^{ML,136,40}; *z* rennen^{LB5,243,-14}

sabbah / ysabbih (II) schwimmen lassen, schwimmen lehren (jn); *subḥān Allā* sagen, z. B. durch Drehen der *misbaḥa*, jede bewegte Perle ersetzt ein *subḥān Allā*; *z* preisen^{LB5,234,28}, *z* lobpreisen (Gott)^{LB5,195,37;JE5,461,31}

tsabbah / yitsabbah (V) baden (nicht in der Badewanne, sondern in einem Teich, Schwimmbad etc.), *z* hin und her schwimmen^{LB5,270,-35}

sabḥ, n.vic. -a / -āt VS zu (I)

sbāḥa VS zu (I), *z* Schwimmkunst^{LB5,270,-30}

z subḥa / -āt, subaḥ Rosenkranz^{LB5,246,-13;ŷB,587,-8}; *z* Gebet^{ŷB,587,-8}

subḥān, z sibḥān^{MH1,102,-21} (+ Person, meist Gottesname) gepriesen sei ...! (auch: Ausruf der Verwunderung/des Erstaunens)

• ^H*subḥāno wa taḥāla* gepriesen und erhaben sei er (Gott)

ḥa(la) s-subḥāniyye ohne Planung, ohne nachzudenken, im Gottvertrauen drauflos

- š *šé!* was fällt dir ein! ^{LB5,85,-30}
- š?M *ši?im / yiš?am* (I) ein übles Vorgefühl haben, schwarz sehen, pessimistisch sein
tšā?am / yitšā?am (VI) ein übles Vorgefühl haben, schwarz sehen, pessimistisch sein,
 z abergläubisch sein ^{JE5,583,-2}
- ^H*šu?m, šōm, z šūm* ^{LB5,350,15;JE5,528,-21} böses Vorzeichen, schlimme Vorbedeutung, Schlimmes, Unglück, Pech; Pessimismus; z *šūm* auch: Gestank ^{AGK1,300,-7}
- *yā fēb iš-šōm/šūm/šū* welch eine Schande!, z ein Ausdruck der Entschuldigung und Beschämung (Sinn: es ist nicht der Rede wert, was ich dir tat) ^{LB5,346,-22} z (so sagt der Niedere, wenn der Höhere ihm einen Dienst erweisen will, der ersteren beschämen würde, vgl. Petrus – Jesus Fußwaschung) ^{LB5,254,-30}, z es ist gern geschehen ^{LB5,389,4}
 - *z yā harām iš-šūm!* jammerschade! ^{LB5,166,13}
- z fa šaāim* (sic!) *buṭneh* nüchtern ^{LB5,221,28}
- z ašwam* Schlimmeres ^{GK,35,27}
- ^H*tašā?um* z Pessimismus ^{LB5,228,-14}, z abergläubische Furcht, Angst vor Unglück ^{JE5,560,5}
- maš?ūm, z mšūm, mašūm* ^{GD8,27,-2;98,10;EB,24}, z *mēšūm* ^{ML,130,14} verhext, z ominös ^{LB5,224,19},
 z verhängnisvoll ^{LB5,333,26}, z fatal ^{EB,497}, z unheilvoll ^{LB5,320,-40}, z schlimm ^{GD8,98,10}, z unglücklich,
 schlecht ^{GK,35,24}, z vom Unglück verfolgt ^{MH1,173,-30}; Pechvogel, z Glückloser ^{GD8,27,-2}
- mitšā?im, z mitšāyim* ^{LB5,228,-13} pessimistisch; Pessimist
- š?N *z ša?n / šu?ūn* Angelegenheit ^{MH1,9,10}
- šBB *šabb / yšibb* (MG,I) springen, aufspringen (auf *fala*), sich aufbäumen, z galoppieren
 (Vorderfüße zugleich aufsetzend) ^{LB5,121,30}; z zum Jüngling heranwachsen ^{GK,35,29}
- z šabbab / yšabbib* (MG,II) flöten ^{LB5,114,24}, z eine *šabbābe* spielen ^{FB,652,9}
- tšabbab / yitšabbab* (MG,V) sich jung kleiden und stylen
- šabb, šābb*, f. *šābbe / šabāb, šibbiyye, z šubbān* ^{LB5,69,39}, f. *šābbāt* jugendlich; junger Mann, Jüngling, f. junge Frau
- *abu š-šabāb* freundliche Anrede an einen fremden, jungen Mann
- šabbe* Alaun (ein Mineral, das zusammen mit etwas Blauem, etwa der Kornblume, gegen den bösen Blick hilft); Kornblume, Zyane (*Centaurea cyanoides*)
- šbēb* junger Mann, ca. 15–25 Jahre alt
- z šabībe* Jugend ^{LB5,167,-36}
- *iš-šabībe* Jugendorganisation von Fatḥ
- šabbābe, šibbābe, z šubbābe* ^{JE5,523,23}, z *šabābe* ^{GD6,224,13} / *-āt* Rohrflöte, Querflöte, z Flöte (einrohrig) ^{LB5,114,22}, z Klarinette ^{LB3,247,Fn5}, z Schalmei ^{GD6,224,13}, z Oboe ^{MH1,235,8}
- ^H*z šubūbi* jugendlich ^{SH,223,III,-9}
- z šbūbiyye, (fašr iš-) šubūbiyye* Jugend, Jugendzeit ^{LB5,63,-31;167,-36}
- šBBWN *z šebabūn, šābabūn, bēt/byūt šābabūn* Spinnwebe ^{GD1,312,15;397,Fn5;GD4,176,-10;GD13,72,-4}
- šBT *z šabbat / yšabbīt* (II) brausen ^{JS,68,-9}
- šabat, z šibt* ^{MH2,488,1} Dill (*Anethum graveolens*) (z aram. š^əbettā ^{MH2,488,4})
- šBTR *šabtar, šabtir / šabātir* siehe ČBTR
- šBT *z šabaṭ* (Koll.), n.u. *-e / -āt* Spinne ^{LB5,283,15;ML,139,-3}, z kleine Spinne ^{FB,653,6;867,-3}

- ŠBH *šabaḥ* / *yišbaḥ* (I) fixieren, ruhigstellen, festmachen, befestigen, festbinden, aufhängen (jn, etw); an die Wand stellen (jn); *z* schnell laufen^{LB5,189,-2}
- šabbah* / *yšabbih* (II) sehr erfolgreich sein, in kurzer Zeit oder unerwartet einen großen Erfolg erzielen
- *waḷla šabbah fit-tawḡih* er hat ein 1A-Abitur gemacht
- zšabḥ*, *šebaḥ* (B) kurze Schnur zur Verbindung der Seitenwände des Beduinzelt mit Pflöcken^{GD6,42,15;TC6,80,14}
- šabaḥ* / *šbāḥ* Gespenst, Geist, Phantom; Mercedes S-Klasse der 90er Jahre
- zšbāhi* lang, großgewachsen^{ŷB,653,10}
- šabbāḥ* / *-āt* armloses (Unter-)Hemd; *z* Fußfessel (des Pferdes)^{GK,35,32}; *z* Band um den Hals eines Schafs (Jord.)^{GD6,251,-2}
- ŠBXTL *šbaxtil*, *zšbāxtil*, *šbixtil*^{MH2,487,9} Spachtel; *z* Spachteln^{MH2,487,16} (dt. via jidd., hebr. שפכטל)
- ŠBR *šabbar* / *yšabbir* (II) (beim Sprechen mit den Händen) gestikulieren; *z* mit Handspannen messen^{JB5,505,-13}; deuten, zeigen (auf jn, etw *šala*), *z* die Handflächen (nach oben) drehen (als Zeichen der Verlegenheit)^{SK1,51,10}
- šibr* / *šbār*, *šbūra* Zählplural auch *tšbār* Spanne der Hand (auch als Maßeinheit)
- šibr* (*il-mayye*) / *zšbūra*^{MH2,488,15} Wasserzähler; *z* Absperrventil, Absperrschieber (dt. Schieber über jidd., hebr. שיבר)^{MH2,488,14}
- šabar* (Koll.), n.u. *-a* / *-āt* Haarschleife; Band, aus dem man Schleifen macht, *z* seidenes Band^{LB5,41,7}, *z* Geschenkband, farbiges Band an der Seite von Kleidern (osm.-türk., pers. *čapar*)^{MH2,488,9}
- šibriyye*, *zšabriyye*^{ML,137,-1} / *šabāri* (Krumm-)Dolch, *z* dolchartiges Messer^{LB5,204,-33}
- zšābūra* / *šawābīr* ein zwiebackartiges Brot, das mit Tee oder Kaffee gegessen wird (türk. *şapur*)^{MH2,481,2}
- tašbīr* *z* Gestikulation^{LB5,135,33}
- ŠBRH *zšibreḥ* Storax (*Styrax officinalis*)^{LB5,291,-25;GD1,385,4}
- z bil-ḥmšabraḥ* gerade heraus^{LB5,131,35}, *z* offen (sprechen)^{LB5,223,10}
- ŠBRŞ *zšabraş* / *yšabriş* (Q,I) Grobputz mit einem Gerät auf die Wand spritzen^{MH2,488,-24}
- zšabriş*, *šabris* Grobputz, der mit einem Gerät aufgespritzt wird (dt., über jidd., hebr. שפריץ)^{MH2,488,19}
- ŠBRQ *šubruq*, *zšibruq*^{GD1,52,-13;68,8}, *zšibriq*^{LB5,167,41}, *zšubʿrqa*^{LB5,150,36}, *zšibrqa*^{SHS2,106,8} eine Hauhechel Art (*Ononis spinosa/antiquora*), *z* Winde^{SH,191,1,-17}, *z* eine Windenart (*Convolvulus*)^{DD,171,-10}; *z* Distel^{SHS2,106,8}, *z* Judasbaum (*Cercis siliquastrum*)^{LB5,167,41}
- ŠBRWN *zšapirōn* Anstandsdame (frz. *chaperon*)^{AJB2,100,-6}
- ŠBS *zšips*, *šibs*, *tšips*, *tšibs* / *špūs* Pommes frites, Chips (neuhebr. צ'יפס, engl. chips)^{RH,157,42;AJB1,116,-5;MH2,235,-20}
- zšābis* Sabbat (jidd. *schabbes*)^{MH2,481,20}
- ŠBŠB *zšabšab* / *yšabšib* (Q,I) sich jugendlich geben^{ŷB,654,10}
- šibšib* / *šabāšib*, *zšabāšib*^{ŷB,654,-10} Badeschlappen, Flipflops, Slipper, Hausschuhe (aus Kunststoff) (*z* osm.-türk. *şepşep*)^{MH2,488,-17}
- ŠBŞ *zšabbaş* / *yšabbiş* (II) eine Lösung finden (für etw)^{ŷB,654,-6}; *z* zusammenkratzen (einen Geldbetrag)^{ŷB,654,-6}; *z* verführen (eine Frau)^{ŷB,654,-5}

§

ŞBB

şabb / yşubb (MG,I) eingießen, einschenken, hineingießen, gießen, ausgießen (auf *şala*), mit Flüssigzement/Metall ausgießen (etw), *z*ergießen^{LB5,98,-33}; herunterfließen (an jm, etw *şan*); *z*einströmen (Fluss)^{LB5,89,43}, *z*fließen^{GD1,558,-2}, *z*zufließen (zu *fi*)^{LB5,378,-17}; *z*schöpfen (Suppe)^{LB5,265,2}

- *il-şaraq bişubb şanni/minni* ich triefe von Schweiß, der Schweiß läuft an mir herunter
- *şabb banzîn/zēt şala n-nār* Öl ins Feuer gießen
- *zşabb şalē mayye jn* mit Wasser überschütten^{LB5,311,-37}

zşabb / yşabb (MG,I) verschwinden^{GD1,240,13}

nşabb / yinşabb (MG,VII) Passiv zu (I), *z*einströmen^{LB5,89,42}, *z*sich ergießen (in ein Gefäß)^{LB5,98,-32}, *z*münden^{LB5,211,1}

tşabbab / yitşabbab (MG,V) sehr genießen (etw *şala*), großen Gefallen finden, seine Augen weiden (an etwas *şala*)

şabb, n.vic. *şabbe / -āt* VS zu (I), Ausgießen mit Beton

- *şabbe* auch: Hausterrasse aus Zement; große, breite Hacke (*z*auch *şabbe*; türk. *çapa*^{MH2,525,15;17})
- *zbiş-şabbe* haufenweise^{GK,39,12}

zşubbe Getreidehaufen^{LB5,150,25}, *z*Körnerhaufen^{GD3,135,3}, *z*Haufen gesiebten, reinen Getreides^{JS,203,-16}

şbāb Durchfall

zşabīb, şbīb Starktau, tropfenförmiger Tau ab Ende September bis zur

Regenzeit^{GD1,94,14;-8;95,4;GD6,207,-3}, *z*Regenguss^{GK,39,13}

zşubāb, şubbāb Auspuff^{LB5,35,-30}, *z*Ventil^{LB5,327,32;AJB2,99,3} (frz. *soupape*)

zmaşabb, mşabb / -āt Einfluss (Ort)^{LB5,85,-16}, *z*Öffnung der *xābye* zum Einschütten^{GD3,190,15}, *z*Mündung^{LB5,211,11}, *z**mşabb* Ausfluss^{LB5,33,33}; *z*Trog (für Oliven, die gepresst werden sollten)^{GD4,216,-8}

ŞBBY

şabāba (unflektierbar) toll, wundervoll, großartig, cool; freundlich (hebr. *סבבה*)

ŞBT

şabbāt Schnürschuhe; Schnürsenkel (portug. *sapato*)

ŞBH

şabaḥ / yişbaḥ (I) in den Morgen eintreten; *z*kommen (Lib) (über jn *şala*)^{GD1,648,-2}; *z*früh aufstehen^{ML,136,38}

- *tişbaḥ/tiṣbiḥ bil-xēr/şala(x) xēr!* gute Nacht! (Antwort: *w-inte min ahlo* und du bist aus seiner – des Guten *xēr* – Gemeinschaft oder *tlāqi l-xēr* du mögest Gutes finden)

şabbah / yşabbih (II) am Morgen etwas tun, sich am Morgen fühlen, am Morgen sein/werden; *z*aufwachen, in den Morgen eintreten^{LB5,30,-12}; „Guten Morgen“ sagen (zu jm *şala*), einen guten Morgen wünschen (jm *şala*)

- (*Aḷla*) *yşabbḥak bil-xēr, şabbḥak bil-xēr* guten Morgen!, er (Gott) mache deinen Morgen im Wohlsein (Morgengruß; Antwort: *yā şabāḥ il-xēr, şabāḥ in-nūr, (Aḷla) yisʿid şabāḥak, yzid şabāḥak*)

zşābah / yşābih (III) früh kommen (über jn)^{GD1,598,-6}; *z*morgens besuchen, am Morgen treffen (jn)^{GD8,48,-8;GK,39,19}

aşbah / yiṣbih (IV) in den Morgen eintreten, den Morgen antreten, den neuen Tag beginnen, *z*aufwachen^{LB5,30,-12}

- *kif aşbah't?* wie hast du geschlafen?

- z* *tşabbah* / *yitşabbah* (V) am Morgen zuerst sehen (jn *fi*)^{LB5,209,-20}
- ştabah* / *yiştbiḥ* (VIII) in den Morgen eintreten, den neuen Tag beginnen; *z* frühstücken^{LB5,119,22},
z den Morgenimbiss einnehmen^{SK2,50,12;85,8}
- *z* *ştabah ḡala l-xēr* den Morgen gut erleben^{LB5,209,-22}
- staşbah* / *yistaşbiḥ* (X) am Morgen als erstes sehen (jn *b-*)
- şubḥ*, *şubḥiyye*, *şubḥiyyāt*, *şabāḥ* (letzteres siehe auch weiter unten) Morgen, Tagesanbruch,
z Zeit um ca. 6 Uhr morgens^{LB5,296,-6}, *z* Zeit zwischen 4 und 5 Uhr morgens^{GD1,630,-7}
- iş-şubḥ*, *iş-şubḥiyye*, *iş-şubḥiyyāt* am Morgen, morgens
- la-şubḥit* mit Genitiv: bis zum Morgen des
- şabāḥ* / *z-āt*^{LB5,290,-8} Stirn; Morgen
- *şabāḥ il-xēr!* guten Morgen!; Antwort: *şabāḥ in-nūr* einen lichtvollen Morgen, (*Alla*) *yisfid şabāḥak* möge er (Gott) deinen Morgen beglücken
- z* *şabāḥiyye* erstes gemeinsames Frühstück eines frisch verheirateten Paares^{SB,715,-6}
- z* *şabūḥ*, *şābūḥ* Frühstück, erste Mahlzeit der Pflüger und Schnitter^{LB5,119,18}, *z* Frühmahlzeit der Feldarbeiter^{GK,39,23}, *z* Morgenimbiss^{LB5,209,-10}
- z* *şabḥa* weiße Stirn^{GD1,430,14}
- z* *aşbah*, f. *şabḥa* weißgestirnt^{LB5,358,34}
- z* *şabbāḥi* ein Pilger zum Nabi Mūsa Heiligtum, der für einen Tag kommt^{TC4,198,9}
- mişbāḥ*, *muşbāḥ* / *maşābiḥ* Leuchte, Laterne, Taschenlampe, *z* Keramik- oder Glaslampe^{IH4,159,1}
- ŞBR *şabar* / *yuşbur* (I) geduldig ertragen, erdulden, aushalten (etw dir. Obj. oder *ḡala*), geduldig sein/werden, sich gedulden, harren, ausharren, geduldig warten (eine Zeitspanne),
z warten^{ML,136,43}; *z* anhalten (intr.)^{LB5,17,12}, *z* ausdauern^{LB5,32,-24}
- z* *şabbar* / *yşabbir* (II) einbalsamieren^{LB5,84,-3}, *z* ausstopfen (ein Tier)^{JE5,488,5}; *z* zusammenpressen (etw)^{SB,716,6}
- z* *ştabar* / *yiştbir* (VIII) abwarten^{LB5,8,-27}, *z* zuwarten^{LB5,384,27}, *z* geduldig warten (auf *ḡala*)^{LB5,124,-13;353,-22}
- şabr* Geduld, *z* Ausdauer^{LB5,32,-25}, *z* Langmut^{LB5,188,-43}, *z* Nachsicht^{MH1,339,-17} (*z* vielleicht aus aram. *sabrā*^{KV,292,-5})
- *z* *şabrak!* gedulde dich!^{MH1,249,-6}
 - *z* *yā şabr Ayyūb!* hätte ich doch die Geduld von Hiob!^{MP3,218,24}
- şabr* (Koll.), n.u. *-a* / *-āt* Feigenkaktus, Kaktusfeige (*Opuntia ficus-indica*/*z* *grandifolia*^{LB5,168,-26}),
z Cochillenkaktus (*Opuntia cochinillifera*)^{GD2,301,-9}; *z* Wermut^{ML,136,-40}; Frucht des Feigenkaktus (statt *kūz*)
- *z* *şabr murr*, *şabra murra* Aloe (Aloe vera)^{LB5,12,23;LB3,208,Fn1}; *z* Agave (Agave americana)^{GD1,549,-11}
- z* *şubbēr* (Koll.), n.u. *-a* Kaktusfeige (Pflanze und Frucht), Feigenkaktus (*Opuntia ficus-indica*)^{GD2,55,12;GK,39,27;29;JS,337,18}
- z* *şubbēra* *Securigera coronilla*^{GD2,314,1}
- z* *şabūr* geduldig^{LB5,124,-13}, *z* tolerant, nachsichtig^{MH1,339,-15}; *z* Dulder^{LB5,79,-6}
- şabbār* (Koll.), n.u. *-a* / *-āt* Kaktus
- şabbāra* / *-āt* Gerät zum Pflücken der Früchte des Feigenkaktus (eine an einem Stock befestigte Büchse); *z* Salz (als Konservierungsmittel)^{MP2,248,-13}

ḍ = ḍ̣

ḌBB

ḍabb / yḍubb (MG,I) in Sicherheit bringen, sorgfältig verwahren, aufheben, bewahren, verbergen, verstecken, aufräumen, wegräumen, wegpacken, einpacken, packen (etw dir. Obj. oder *ʕala*), *z* einziehen (Segel)^{GD6,353,-2}; abdecken, abräumen, abtragen (Tisch); zusammensammeln, zusammenraffen, *z* zusammenlegen^{LB5,382,-35}, *z* zusammennehmen, aufräumen^{LB5,382,-31}, packen, einpacken, zusammenpacken (etw); *z* schrumpfen^{SH,217,III,-14}, *z* schwinden (Holz)^{LB5,270,-18}

- **ḍabb ḥālo** sich zurückziehen, *z* sich beruhigen^{SK1,35,4}

nḍabb / yinḍabb (MG,VII) Passiv zu (I); sich zurückziehen, zur Ruhe kommen, *z* sich ausruhen, ruhen^{SK1,16,3;35,8}, *z* verschwinden, abhauen^{AGK1,304,3}

z **ḍabb** VS zu (I)^{MH1,245,6}; *z* Waran (Monitor niloticus)^{GD1,398,-10}, *z* Dornschwanzzeichse^{GD6,77,-1}, *z* Wüsteneidechse^{GD6,78,5}

ḍabbe / -āt Gebiss; *z* Schloss und Riegel der Haustür^{GD7,53,17}, *z* hölzernes Türschloss^{SH,209,III,-13}

ḍabāb Nebel, *z* schwerer Nebel^{GD1,111,-4}

- **id-dinya ḍabāb** es ist neblig
- **z dūr fiḍ-ḍabāb** Luftschlösser^{JE5,109,26}

z **ḍabābi** neblig^{LB5,216,-19}

z **ḍubab** (Pl.) Lippen^{TC4,320,-3;Anm2}

maḍbūb kompakt

ḌBH

z **ḍabaḥ / yiḍbaḥ** (I) einen flüchtigen Blick erhaschen (von etw)^{ʕB,750,6}

z **ḍabaḥ** VS zu (I)^{ʕB,750,6}

ḌBS

z **ḍabas / yuḍbus** (I) den Kopf einziehen und sich dadurch verstecken^{ʕB,750,9}, *z* einen Hinterhalt legen (für jn *la*), auflauern (jm)^{ʕB,750,10}

ḌBDB

ḍabḍab / yḍabḍib (Q,I) aufräumen, zusammenpacken, zu einem Bündel packen, zusammensammeln, aufstapeln (etw); abdecken (Tisch)

ḌBT

zabaṭ / yuzbuṭ (I) (S und meist auch F *z*, selten *ḍ* oder *ḍ̣*) klappen, passen, funktionieren, *z* stimmen, genau sein^{LB5,290,-34}, *z* zutreffen^{LB5,383,-8}, *z* zügeln (fig.)^{LB5,379,-42}, *z* kontrollieren (etw)^{JE5,639,2}, *z* zurückhalten^{MH1,284,-28}; *z* Fisch fangen^{AGK2,207,-4}; *z* erwischen (jn)^{ʕB,545,6}, *z* einstellen, justieren (etw)^{ʕB,545,7}

- **zabṭat** es hat geklappt
- **id-dinya zābṭa maʕi** es geht mir gut
- **z ḍabaṭ ḥālo** an sich halten^{LB5,148,1}, *z* sich im Zaume halten^{LB5,372,32}

^H**ḍabaṭ / yuḍbuṭ** (F *ḍ*) (I) justieren, regulieren, richtig einstellen (ein Gerät), *z* kontrollieren, unter Kontrolle haben (etw)^{JE5,109,31}

zabbat / yzabbīṭ (II) (S und meist auch F *z*, selten *ḍ*) zurichten, herrichten, richten, zurecht machen, perfektionieren, *z* regeln^{LB5,241,30} (etw); *z* stimmen (ein Instrument)^{SHS3,112,2}; *z* berichtigen^{LB5,52,-33}, *z* kontrollieren (von Rechnungsbüchern)^{LB5,179,-26}; sich kümmern (um jn, etw); genau/sorgfältig/gut machen (etw); anmachen, umwerben, aufreißen, zur Freundin machen, als Partnerin gewinnen (meist ein Mädchen, umgekehrt für den Mann selten benutzt)

tzabbat / yitzabbat (V) repariert werden, zum Funktionieren bringen

nzabbat / yinʕzabbīṭ (VII) repariert werden, zum Funktionieren gebracht werden

ḍabṭ VS zu (I), _z Kontrolle ^{JE5,109,-30}; Strafzettel

- _z **ḍabṭ nafs** Selbstkontrolle ^{MH1,298,10}

_z **ḍabṭ** Genauigkeit ^{LB5,130,30}, _z Gründlichkeit ^{LB5,143,-27}

- **biḍ-ḍabṭ** exakt, genau, _z gründlich, mit Genauigkeit ^{LB5,143,-28}
- _z **ḍabṭ sala d-dāt** Selbstbeherrschung ^{LB5,274,2}
- _z **ḍabṭ il-aṣwāt** Stimmung (mus.) ^{LB5,290,-20}

_z **ḍabṭa** / **-āt** Feigenbaumsetzling, Feigenbaumableger ^{ṽB,545,-10}

_z **ḍabūt**, **ḍābūt** engmaschig (Sieb) ^{LB5,200,-32;GD3,255,17}

_z **mazbaṭa**, **mizbaṭa** / **mazābiṭ** Akte ^{LB5,11,20}, _z Protokoll ^{LB5,235,38}, _z Dokument mit vielen Unterschriften ^{ṽB,545,8}, _z Petition ^{ṽB,750,-6}, _z Gesuch ^{LB5,135,39}, _z Bestätigung (eines Kaufes) ^{LB5,56,25}, _z den Kauf bezeugende Urkunde, die dem Grundbucheintrag vorausgeht ^{LB5,171,-28} (_z arabischer Rückläufer über osm.-türk. ^{MH2,793,-19})

tiḍbiṭ, _z **tazbiṭ** ^{LB5,180,-2} VS zu (II), _z Korrektheit ^{LB5,180,-2}, _z Einstellung ^{MH1,7,18}

_z ^H **ndībāt** Disziplin, Selbstkontrolle ^{JE5,228,7}

ḍābiṭ, **ḍābiṭ** / **ḍubbāt**, **ḍubbāt** Offizier; _z Läufer im Schachspiel ^{LB5,253,9}

_z **ḍābṭiyye** (S) Polizist ^{ML,143,46}

mazbūt richtig, korrekt, genau, präzise, akkurat, in der Tat, genau das (_z arabischer Rückläufer über osm.-türk. ^{MH2,793,-12})

- _z **il-mazbūt** die Wahrheit ^{MP3,220,8}

_z **mḍabbaṭ** angepasst ^{LB5,16,-35}, _z auf dem neusten Stand ^{MH1,353,22}

ḌBṢ

ḍabaṣ / **yiḍbaṣ** (I) erschrecken (jn); verhexen, verzaubern, dominieren, überrumpeln, _z betören ^{GD6,326,-3}, _z hypnotisieren ^{AGK1,304,4} (jn); ins Wort fallen (jm)

nḍabaṣ / **yinḍbiṣ** (VII) Passiv zu (I)

ḍabṣ / **ḍbāṣ**, _z **ḍbūṣa** ^{LB5,162,-32} Hyäne, böser Geist in Hyänengestalt (vgl. den deutschen Werwolf)

maḍbūṣ _z von einer Hyäne verhext ^{SHS2,123,-9}

ḌBL

_z **ḍabl** doppelt, Doppel- (engl. double) ^{AJB1,131,8}

ḌBLYSY

_z **ḍabilyusī** WC (engl.) ^{AJB1,222,-3}

ḌBN

ḍabān, _z **ḍabūn** ^{GD5,291,4}, _z **dabān** ^{AJB2,92,10}, _z **ḍabāne** ^{MH2,536,-3} / **-āt** Schuheinlage, Einlegesohle, _z Schuhsohle ^{AJB2,92,10}, _z Brandsohle ^{LB5,65,13}, _z Sohlenfutter ^{GD5,196,1}, _z Obersohle ^{GD5,291,4}, _z Strahlbein des Pferdehufs ^{SH,205,1,16} (türk. taban)

- _z **tār ḍabān ṣaqli** ich habe mich hinreißen lassen, ich habe den Kopf verloren ^{JE5,109,29}
- _z **tayyarli ḍabān rāsi** er hat mich verrückt gemacht ^{MH2,536,-8}

ḌBY

_z **ḍabi** Gazelle ^{GD6,314,-9}

ḌĠĠ

_z **ḍaġġ** / **ydiġġ** (MG,I) lärmern ^{LB5,188,-8}, _z rumoren ^{LB5,248,-6}, _z toben (Kinder) ^{LB5,301,-25}, _z tollern ^{LB5,302,22}

ḍaġġe / **-āt** Lärm, _z Getümmel ^{LB5,136,19}, _z Rumor ^{LB5,248,-7}, _z Krach ^{SH,199,II,-10}, _z Spektakel ^{LB5,282,15}, _z Tumult ^{LB5,307,-3}

_z **ḍaġġ** Lärm, Geräusch ^{LB5,131,-23}

ḌĠR

_z **ḍiġir** / **ydiġar** (I) bekümmert werden, verzagen ^{LB5,343,-16}

_z **ḍaġġar** / **yḍaġġir** (II) zur Verzweiflung bringen ^{LB5,344,39}

_z **mitḍaġġir** gelangweilt ^{LB5,128,18}

vgl. auch ḌĠR

ḌĠṢ

_z **ḍaġaṣ** / ?? (I) liegen ^{SH,209,II,-8}

t

ṬBB

ṭabb / *yṭabb* (MG,I) schlagen, stoßen (jn, etw), *z* stoßen (an *fi*)^{LB5,291,-6}; sich anlegen (mit jm *fi*); dengeln (Sichel, Sense); anfassen, berühren (jn, etw *fi*); umkippen, umdrehen, umwenden, umwerfen (jn, etw), *z* umgekehrt/auf die Mündung stellen (ein Gefäß)^{LB5,288,-22;314,12}; umfallen; da/plötzlich etw tun; (plötzlich) anfangen/beginnen etw zu tun (Subjunktiv); zur Tür hereinfallen, plötzlich und unvorangemeldet besuchen (jn *ʕala*); sich (plötzlich) stürzen (auf jn *ʕala*), herfallen (über jn *ʕala*), *z* überfallen (jn *ʕala*)^{LB5,294,-23}, sitzen (auf jm und ihn schlagen *ʕala*); *z* aufsitzen^{SK1,50,5}; *z* sich beugen (über etw *ʕala*)^{GK,42,13}; *z* aufschlagen^{GK,42,15}, *z* landen^{JE5,591,27}

- *mā ṭabb*^š *fiyyi* fass mich nicht an, lass mich in Ruhe
- *ṭabbat rikbat* grundlos, ohne Nachfrage, mir nichts dir nichts
- *ṭabb fi ḏuḥ*^u *k* er bekam einen Lachanfall

zṭabbab / *yṭabbib* (MG,II) ärztlich versorgen, heilen (jn)^{ʕB,763,9}

ṭabb, *ṭabab* VS zu (I)

ṭubbe, *zṭabbe*^{MP3,220,-8} / *ṭubab*, *ṭbab*, *-āt* Knäuel, zu einer Kugel aufgewickelter Faden; Ball (vgl. ṬWB; türk. top)

zṭabbe / *-āt* ein Hohlmaß: etwa 24 l = 2 *šār*^{LB5,200,-3}; *z* Stöpsel, Pfropfen (türk. tapa, ital. tappo)^{MH2,543,-14}; *z* noch nicht aufgedeckte Karte im Pokerspiel^{ʕB,763,-4}

ṭibb, *zṭubb*^{GK,42,20} Medizin, Heilkunde

- *zṭilm it-ṭibb* Arzneikunde^{LB5,24,-15}

ṭibbi medizinisch, ärztlich, Medizinal-

^H*ṭabīb* / *aṭibba* Arzt

- *zṭabīb nafsāni* Psychiater^{JE5,390,30}
- *zṭabīb ašʕāb* Kräuterdoktor^{MH1,164,-27}

ṭubb! topp!, Spitze!

zṭubbxāna Arsenal^{SH,194,III,-19}

mṭabb, *maṭabb* / *-āt* Bremsschwelle, Fahrbahnschwelle (umgangssprachlich auch Hubbel, Dremmel oder liegender Polizist genannt), *z* Schlagloch^{ʕB,763,-6;MH1,262,-10}; *z* Airbag^{MH1,11,-29}

zṃṭabbe, *maṭabbe* / *-āt* Hammer (gerippt, zum Glattbehauen der Steine)^{LB5,148,19;TC6,Tafel3b}, *z* an den viereckigen Enden gekörnter Doppelhammer^{GD7,8,5}; *z* mit schraffiertem oder gezähntem Hammer bearbeiteter Stein^{GD7,9,11}

- *zṃṭabbe xišn/dirs/niʕme* grobe/körnige/feine Steinoberflächenzurichtung mit dem entsprechenden Hammer^{TC6,18,13}

ṬBĠ

tubaġiyye siehe ṬWB

ṬBX

ṭabax / *yṭbux* (I) kochen (etw; für jn *la*); auskochen (einen üblen Plan)

ṭabbax / *yṭabbix* (II) kochen, umrühren, (Essen beim Kochen), *z* zu Ende kochen (etw)^{ʕB,764,2}

nṭabax / *yinṭbix* (VII) Passiv zu (I)

- *nṭabax rāsi* Kopfschmerzen bekommen (vom Lärm oder von der Hektik u. Ä.)

ṭabx, n.vic. *-a* VS zu (I)

ṭabīx (Koll.), n.u. *ṭabxa* / *-āt* gekochtes Essen, Gericht, Speise; Kochen; *z* ein Gericht als Erfüllung eines Gelübdes^{TC4,175,-3}; Pl. *ṭabāyix* Festmahl

- *z hādi tabxa maṭbūxa min zamān* das ist eine schon lang abgekartete Sache ^{LB5,387,4}
- *z tabxit qahwe* Portion Kaffee ^{SK1,43,5;SK2,76,8}

tabbāx / *-īn*, *z tabābīx* ^{GD3,134,4} Koch; *z Kochherd* ^{ṢB,764,2}

z tabbāx, *ṭabbāxa* / *-āt* Herd, Kochherd aus Lehm ^{LB3,110,5;179,-13}, *z Kohlenherd aus Lehm* ^{LB5,177,-41},
z tönerner Ofen mit Holzkohlenfeuerung für einen Topf ^{LB5,223,2}, *z tragbarer Terrakotta- oder Eisenofen auf Glut* ^{MP3,220,-5}

maṭbax, *miṭbax* / *maṭābīx* Küche

ṣiṭtabīx, *ṣaṭtabīx* siehe ṢNB

maṭbūx *z* Kalender ^{SH,197,II,12}

ṬBR

tābūr, *z tābūr* ^{AGK1,305,-2} / *ṭawābīr* oder *z tābūr* / *tawābīr* ^{ṢB,218,3} Menschenschlange, Marschkolonne, Bataillon, *z* Heer ^{LB5,151,28} (türk. tabur)

- *z iṭ-tābūr il-xāmis* die fünfte Kolonne ^{MH2,537,-17}

z tabar / *ṭbūr*, *ṭbūra* zweischneidige Axt für die Jagd, Beil mit einer kurzen, breiten Klinge zum Schneiden von Äxten ^{IH4,117,-10}, *z Zweigschneider, Zweighellebarde (Aleppo)* ^{GD3,Abb22} (türk. teber, mittelpers. tabar)

ṭabar (auch Koll.), n.u. auch *-a* / *-āt* große Murmeln

z ṭabari Hellebarenträger, Axtträger ^{MH2,544,11}

ṭabara (Femininendung auch für Mask. zur Bezeichnung des Deteriorativs) dumm, blöd, einfältig

ṭubār, *tūbār* siehe ṬWBR

Ṭabariyye Tiberias

- *z baḥr(at) Ṭabariyya* See Genezareth ^{LB5,130,-39}

z ṭabrāni / *ṭabārne* (einer) aus Tiberias ^{AGK2,207,3}

ṬBRZD

z ṭabarzad Kandiszucker, Bonbon (türk. teberzed, pers. tabarzad) ^{MH2,544,19}

ṬBZ

ṭabaz / *yuṭbuṣ* (I) *z* komplett auffüllen, abfüllen (etw) ^{ṢB,764,10}; Geschlechtsverkehr haben (mit jm)

ṭubze / *ṭubaz*, *-āt* Aushöhlung/Vertiefung (in der Oberfläche eines grob zugerichteten Steins oder selten auch eines anderen Werkstoffs); ironisch übertragen auch: kleine Beule

- *z ḥaḡar ṭubze* ein nur an zwei Seiten polierter Stein für den Hausbau ^{MH2,544,-14}

ṭubzi bossiert, grob zugerichtet (Stein); bossierter, grob zugerichteter Stein;

z halbkugelförmig ^{MH2,545,4}

- *z ḥaḡar ṭubzi* Stein mit Fugenränderung ^{GD7,9,13}

- *z ṭubzi šaff* einfache Bossierung ^{TC6,18,-10}

- *z ṭubzi b-zamle* Bossierung mit Randschlag ^{TC6,18,-10}

z ṭubziyye, *ṭabāziyye* / *ṭabāzi* fesartiger Turban um den ein weißer Stoff gewickelt ist und der von den Ältesten getragen wird ^{MH2,544,-7}, *z Kopfbund, Fes und Umwicklung* ^{LB5,179,-6} (türk. topuz)

z iṭbaz, f. *ṭabza* kleinwüchsig (türk. topuz) ^{MH2,544,-12}

ṬBS

z ṭubsi bossierter Stein ^{LB5,287,-8} (vgl. ṬBZ)

ṬBS

ṭabsiyye / *-āt* großer Teller aus Metall

ṬBŠ

ṭabaš / *yuṭbuš* (I) zerbrechen, brechen (etw); anschlagen (ein Körperteil, an etw *fi*, *min*); schlagen (jn), *z* (mit etw Hartem *b-*) bewerfen und verletzen (jn) ^{ṢB,764,-7}

ף

- ףב? ^Hִּיב? / אִּבָּ? Last, Belastung
- ףבב *ִּיב, ִּיבב / ִּיבָּב* Brusttasche, Busenbausch, der Raum zwischen Oberkörper und Hemd bzw. Kleid, in den man etwas hineinstecken kann, ^ZBrusttasche (durch Gürtel und Hemd gebildet) ^{LB5,68,12}, ^ZGewandbausch, Busentasche ^{LB5,136,43}, ^ZBusen (als Körperregion) ^{JE5,33,7}, ^ZSchoß ^{GD4,145,-2}, Jacke mit Einstecktasche(n); ^ZHamen (beutelförmiges Fischfangnetz) ^{GD6,345,-9} (^Zaram. ִּיבבָּ ^{MH2,570,-13})
- ^Zִּירִיִּה ִּיב-ִּיבבֹּ schmunzeln ^{LB5,263,1}, ^Zsich ins Fäustchen lachen ^{LB5,388,14}
 - ִּילָן בִּיִּחִי פִּי ִּיבבֹּ er murmelt in den Bart
 - ִּידְחָק פִּי ִּיבבָּק ִּילִי/ִּינְחָה שָׁחָחֶלֶק פִּי הָדָא ס-סִיִּר sei froh, dass du es so billig bekommen hast
- ^Zִּיבבֵּ mantelartiger, wollener, gestreifter Überwurf ^{AGK2,208,1}
- ִּיבִּיִּיֵּ, ^Zִּיבִּיִּיֵּ ^{MH2,571,-17} / ִּיבָּבִּי, ^Z-אַֹ ^{ִּיב,805,-8} Stock zum Abschlagen der Oliven vom Baum (^Zaram. ִּיבָּ ^{MH2,571,-14})
- ^Zִּיבִּיִּיִּת ִּילִיִּף eine kurzer Stock mit dem man zum Olivenschlagen auf den Baum klettert ^{ִּיב,805,-7}
- ףבִּטִּרן ^Zִּיבִּטָּרָן Rosmarin (Rosmarinus officinalis) ^{SH,192,II,17;DD,191,17}
- ףבִּטִּי *ִּיבִּאֵף / ִּיִּשְׁבִּי, ִּיִּשְׁבִּאֵף* scherzen, spielen (beides in einem eher negativen Sinne), Spielchen machen; herumstöbern, herumfummeln (in fremden Dingen *ִּפִּי*); anmachen (jn *b-*), herummachen, herumscharwenzeln (mit jm *b-*)
- nִּיבִּאֵף / ִּינִיִּשְׁבִּי* (VII) Passiv zu (I)
- *nִּיבִּאֵף ִּיבָּ מִינְנו* sie wurde von ihm angemacht
- ִּיבִּאֵף VS zu (I) (siehe auch ִּיבִּטִּי)
- *כָּלָמוֹ ִּיבִּאֵף* er ist nicht ernstzunehmen, er labert
- ףבִּטִּרן *ִּיבִּטִּרָן* siehe בִּטִּרן
- ףבד *ִּיבִּאֵד / ִּיִּשְׁבִּד, ִּיִּשְׁבִּד* ^{LB5,14,4}, ^Zִּיִּשְׁבִּאֵד ^{MH1,8,2} (I) anbeten, verehren (Gott); dienen (jm)
- ִּיבִּבֵּאֵד / ִּיִּשְׁבִּבֵּאֵד* (II) anbeten lassen, zum Diener machen (jn; für jn, etw); ^Zbahnen (den Weg) ^{LB5,40,35}, ^Zpflastern (die Straße) ^{JE5,1,-22}
- *ִּיבִּבֵּאֵדִי ל-ִּיִּשְׁלֵל* er hat mir tausend Steine in den Weg gelegt (wörtl. er hat mich ein Kalb anbeten lassen)
- tִּיבִּבֵּאֵד / ִּיִּשְׁבִּבֵּאֵד* (V) Passiv zu (II), eine religiöse Handlung vollziehen/verrichten
- nִּיבִּבֵּאֵד / ִּינִיִּשְׁבִּד* (VII) Passiv zu (I)
- סִיבֵּאֵד / ִּיִּשְׁבִּסֵּאֵד* (X) zum Sklaven machen, zum Sklaven nehmen, versklaven, knechten, unterjochen (jn)
- ִּיבֵּד*, f. *-e* / *ִּיבֵּיד* Sklave, Diener, Knecht; Neger, Schwarzer
- ִּיבֵּד / ִּיבָּד*, ^Hִּיבֵּאֵד, *ִּיבֵּאֵדֵּ* Diener (Gottes); der Pl. steht auch für Menschheit
- *ִּיבֵּדָק ל-ִּיִּפְאִיר* euphemistisch für: ich ^{MH1,172,26}
 - *ִּיבֵּאֵדִי ל-ִּיִּשְׁנָם* Nichtmuslime
 - *ִּיבֵּאֵדִי ל-ִּיִּשְׁתָּן* Gothic-Szene
- ^Zִּיבֵּדֵּ Höhlenschwalbe (Hirundo rufula) ^{GD11,169,-9}
- ^Zִּיבֵּאֵדֵּ Anbetung, Andacht ^{LB5,14,9;14,32}, ^ZKult, Kultus ^{LB5,184,-25}, ^ZGottesdienst ^{LB5,141,25}, ^ZVerehrung Gottes ^{LB5,330,-33}, ^ZHingabe ^{MH1,97,-15}

- *z ŷibādīt ašnām* Abgötterei^{LB5,3,-8}, *z Götzendienst*^{LB5,141,-41}
- *z ŷibādīt Aŷa* Anbetung Gottes^{LB5,76,26}, *z Gottesdienst*^{LB5,141,25}
- z^H ŷubūdiyye*, *z^H ŷubūdiyye* Dienstbarkeit^{LB5,76,29}, *z Knechtschaft*^{LB5,176,42}, *z Sklaverei*^{LB5,278,10}
- z ŷabbād il-ašnām* Götzendiener^{LB5,141,43}
- maŷbad*, *miŷbad* / *maŷābid* Tempel, Gebetsort, *z Kultort*^{LB5,184,-27}, *z Kapelle*^{LB5,170,3}
- ŷābūdi* / *-yye* (einer) aus dem Dorf *ŷābūd*
- z^H taŷabbud* Hingabe an Gott^{LB5,157,-32}
- z^H stiŷbād* Knechtschaft^{LB5,176,43}, *z Sklaverei*^{MH1,308,-20}
- z ŷābid* / *-īn*, *ŷubbād* andächtig; Anbeter^{LB5,14,5;35}
- *z ŷābid il-ašnām* abgöttisch^{LB5,3,-7}, *z götzendiennerisch*^{LB5,141,-41}
- maŷbūd* *z* Abgott^{LB5,3,-9}

mŷabbad

- *z ŷāriŷ mŷabbad* asphaltierte Straße^{MH1,23,30}
- mitŷabbid* / *-īn* *z* Gott ergeben^{LB5,98,28}, *z* fromm^{LB5,118,-33}, *z* gottesfürchtig^{LB5,141,31}
- muŷtaŷbad* *z* untergeben^{LB5,323,18}

ŷBR

- ŷabar* / *yuŷbur* (I) hingehen, hinübergehen (zu jm *ŷala*; in etw), eintreten, hereingehen, hereinkommen (in), *z* übergehen (zu *la*)^{LB5,310,32}, *z* treten (in *ŷala*)^{LB5,305,29}; *z* überschreiten^{LB5,311,43}, *z* übersetzen (über einen Fluss)^{LB5,275,9}; weggehen (von *min*)
- *ŷabar ŷalēha l-‘mġāra* er ging zu ihr in die Höhle
- ŷabbar* / *yŷabbir* (II) hinbringen, hineinbringen, hinführen, hineinführen, eintreten lassen (jn; nach *la*, *fi*); (in Worten oder Gesten) ausdrücken (etw *ŷan*; jm *la*)
- *mā ŷabbar* ignorieren, übergehen (jn)
- *z ŷabbar ŷan fikro* seinen Gedanken ausdrücken^{LB5,32,-8}
- aŷbar* / *yiŷbir* (IV) hinbringen, hineinbringen, hinführen, hineinführen, eintreten lassen (jn; nach *la*, *fi*)
- ŷtabar* / *yiŷtabir*, *yiŷtabir* (VIII) in Erwägung ziehen, erachten, beachten, betrachten, ansehen (jn, etw; für jn, etw), sich vorstellen; *z* achten^{LB5,9,-28}, *z* würdigen, ehren^{LB5,370,29}, *z* schätzen^{LB5,255,25}, *z* wertschätzen^{SH,203,I,25}
- z ŷtaŷbar* / *yistaŷbir* (X) sich ein Beispiel nehmen^{GK,45,30}
- z ŷabr* Stange, die die Kufen des Dreschschlittens verbindet^{GD3,86,11}
- ŷibre*, *ŷibra* / *-āt*, *ŷibar* Lehre, *z* Moral (einer Geschichte)^{JE5,28,-7}, warnendes Beispiel; *z* Bedeutung^{LB5,43,-42}
- *z bidūn ŷibre* belanglos^{LB5,50,20}
- *z mālōŷ ŷibre* das will nicht viel besagen^{LB5,53,16}
- z^H ŷubūr* Passage^{LB5,227,-38}, *z* Überfahrt^{LB5,310,6}
- z ŷabāri* Rute des Weinstocks^{GD4,295,15}
- z ŷabāra* waagrechter Balken über der Achse der Olivenmühle^{GD4,205,-4}
- ŷabbāra* / *-āt* Wasserkanal aus einer oder mehreren Betonröhren unter einer Straße hindurch; Fähre; *z* kleine Brücke, Wassersteg^{GK,45,-13}, *z* Übergang^{SH,199,III,22}
- ŷabbāra* (Femininendung auch für Mask. zur Bezeichnung des Deteriorativs) unterirdisch schlecht (von einem Tormann im Fußball gesagt: die Bälle gehen unter ihm durch ins Tor wie durch einen Wasserkanal)

ġ

- ĠBB *ġabb* / *yġubb* (MG,I) gierig trinken, hinunterstürzen (etw *fi*), einen tüchtigen Schluck nehmen, in großen Schlucken trinken, sich volllaufen lassen, *z* schlürfen^{GD1,532,-12}, *z* schlucken (vom Fressen der Kamele und Rinder)^{GK,51,19}; *z* aufsaugen, absorbieren (eine Flüssigkeit)^{JE5,139,40}; *z* große Mengen/Stücke zu sich nehmen (Essen)^{FB,883,7}
- z* *ġabb*, *ġubb*, n.vic. -e VS zu (I), Schluck^{LB5,261,20;GK,51,19;SHS3,100,13}
- z* *ġibb* nach, nachdem (das Wort wird auf Wechseln verwendet)^{FB,883,5}
- z* *ġabib* (B) Dickmilch^{GD6,66,-6}
- ĠBR *ġabbar* / *yġabbir* (II) abhauen, sich verziehen (meist im Imperativ benutzt); *z* zur Neige gehen^{LB3,118,-1}, *z* vorübergehen^{GD1,162,1}; *z* bestäuben^{LB5,56,23}, einstauben (etw), *z* stauben, stäuben^{LB5,286,-14}, *z* mit Staub bedecken (etw)^{JE5,139,-36}; *z* von Staub befreien (etw)^{FB,883,-7}; *z* mit Chemikalien besprühen (Pflanzen)^{FB,883,-7}
- *z* *iš-šariʕ biġabbir falēna* es wird staubig bei uns von der Straße^{JE5,139,-32}
 - *ġabbir!* hau ab!, mach dich aus dem Staub!
- z* *tġabbar* / *yitġabbar* (V) staubig werden^{LB5,286,-11}, *z* verstauben^{LB5,340,-24}
- z* *ġbarr* / *yigbarr* (IX) diesig/dunstig sein/werden^{MP2,253,-4}
- ġabara*, *z* *ġabra*^{AGK2,208,-9}, *z* *ġabar*^{GD1,653,-16} / *ġabāyir* Staub, Pl. Staubwolken
- ġbār*, *z* *ġabār*^{GD1,653,-16}, *z* *ġubār*^{SH,192,1,-2} Staub; *z* Pollen^{SH,192,1,-2}
- z* *ġbāra* Stäubchen^{GD1,172,-11}
- z* *ġbēra* eine Grasart, die zwischen den Häusern wächst und von Tieren nicht gegessen wird^{FB,883,-1}
- z* *ġubbēra* *Inula undulata*; *Ambrosia maritima*; *Crozophora verbascifolia*^{GD1,429,-6;GD2,313,2}
- mġabbir* *z* staubig^{SHS3,111,-12}
- mġabbar* *z* staubig^{LB5,286,-12}, *z* eingestaubt^{JE5,139,-29}
- z* *mitġabbir* staubig^{LB5,286,-12}
- z* *id-dunya muġbarra* es ist diesig^{MP2,253,-4}
- ĠBRN *ġabran* / *yġabrin* (II) staubig machen (etw), staubig werden
- tġabran* / *yitġabran* (Q,II) staubig werden/sein, einstauben
- mġabrin* staubig
- ĠBS *z* *ġabas* / *yuġbus* (I) sich wegducken^{FB,884,2}
- z* *tġabbas* / *yitġabbas* (V) sich anschleichen^{FB,884,3}
- z* *ġabs* VS zu (I)^{FB,884,2}
- z* *iġbas* dunkel, schwarz^{FB,884,3}
- ĠBŠ *ġabbaš* / *yġabbiš* (II) unscharf/verschwommen/schattenhaft werden/sein
- *ġabbašu/ġabbašn ʕenayy* ich habe einen Schleier vor den Augen, ich sehe nicht richtig
- ġabāš*, *ġbāš* Schleier (den man vor den Augen hat), Augentrübung, Trübung, Beschlag, *z* Trübheit^{TC3,28,11}, *z* Verschwommenheit^{LB5,339,-26}, *z* Undurchsichtigkeit^{JE5,139,34}, *z* Dunstniederschlag auf Fenstern^{LB5,80,33}; *z* Morgendämmerung^{LB5,209,-12}, *z* Zeit um 3–4 Uhr^{LB5,296,-8}, *z* düsteres Wetter^{GD1,112,-10}, *z* Dämmerungszeit^{FB,884,6}
- z* *iġbaš*, f. *ġabša* / *ġubš* braun mit weißem Kopf (Schaf)^{GD6,182,-12}; *z* einer, der nicht gut sieht^{FB,884,8}

mġabbis̄ verschwommen, unscharf, undeutlich, schattenhaft, nicht klar, *z* verschleiert
(Blick)^{LB5,338,-22}, *z* trübe (Auge, Glas)^{LB5,307,14}

• *z* *mġabbše id-dinya* dämmerig, düster und wolzig^{LB5,71,-18}

ĠBT *z* *ġabbat* / *yġabbit* (II) beglücken (jn, etw)^{GK,51,24}

z *mġabbat* beglückt, zufrieden^{GK,51,25}

ĠBN *z* *ġaban* / ?? (I) mehrmals falten, fälteln^{LB5,107,-40}

ġubn Wucher

z *ġabne* / -*āt* Einschlag am Kleid^{LB5,88,-37}, *z* Falte^{LB5,107,40}

z *ġabāne*, *ġabāniyye* weißes Tuch mit gelben Fäden durchwirkt, das um den Tarbusch gewickelt wird (bis 1936 benutzt, dann durch die *ħaṭṭa* ersetzt)^{ŷB,884,-3}

z *ġabbāni* ein Stoff aus Hama und Homs aus dem in der Gegend von Jerusalem Festkleider gemacht wurden^{MH2,588,-22}

z *maġbūn* betrogen; Betrogener^{EB,570}

• *ħaqd maġbūn* siehe ŷQD

z *mġabban* faltig^{LB5,107,-38}, *z* gefältelt^{LB5,125,28}

ĠBW siehe ĠBY

ĠBY *staġba* / *yistaġbi* (TI,X) für dumm verkaufen (jn)

ġabi / *aġbya* unverständlich, unwissend, dumm, einfältig; *z* albern^{LB5,11,34}; *z* Geck,
Schwachkopf^{LB5,124,36}, *z* Idiot^{MH1,172,-4}

z *ħābā?* Torheit^{MH1,139,5}, *z* Dummheit^{MH1,323,-8}

z *ġabāwe* Albernheit^{LB5,11,36}, *z* Einfalt, Dummheit^{LB5,85,-27}

z *mīġbā* Pseudo-Nest einer Taube, das sie gebaut hat um andere Tiere zu täuschen und von ihrem echten Nest abzulenken^{ŷB,885,5}

ĠTT siehe ĠTṬ

ĠTR *z* *ġutra*, *ġutra* eine Kopfbedeckung (osm.-türk., pers. *čatr*)^{MH2,588,-9}

ĠTGŠ *z* *ġatġaš* / *yġatġiš* (Q,I) (fig.) ein Auge zudrücken und schweigen (beim Hören von *ħan*)^{LB5,378,-41}

ĠTM *z* *ġattam* / *yġattim* (II) sich eintrüben (Wetter)^{TC3,29,-6}

ĠTBR *z* *ġatbar* / *yġatbir* (Q,I) durcheinanderreden, sodass keiner etwas versteht^{ŷB,885,-6}

z *ġatbara* VS zu (I)^{ŷB,885,-6}

ĠTW *z* *ġatwe* Schaum^{GD4,365,-12}

ĠTY *z* *ġatayān* Übelkeit, Brechreiz^{MH1,225,-2}

ĠGR *ġaġar* (Koll.), n.u. *ġaġari* / -*yye* Zigeuner (auch Schimpfwort), *z* fahrendes Volk^{MH2,589,1} (ägypt.-arab., *z* osm.-türk. *qaġar*^{KV,309,3})

ġaġari zigeunerhaft, Zigeuner- (auch Schimpfwort)

ĠD siehe ĠDY

ĠDD *z* *ġudde*, *ġidde* / *ġudad* Drüse^{LB5,79,-36}, *z* Geschwür^{GD6,214,-14}, *z* Polyp^{MH1,6,-5}; *z* (Gewehr-)Ladung^{GD1,167,-4}

ġadd siehe ĠDY

ĠDR *ġadar* / *yūġdur* (I) in den Rücken fallen (jm), eine Falle stellen (jm), versetzen (jn), falsches Spiel treiben (mit jm), in die Irre leiten (jn), betrügen, verraten (jn); von hinten in den Rücken stechen (jm)

ġidir / *yīġdar* (I) Variante von *qidir* / *yiqdar* (siehe QDR)

f

- F *fa* darauf, dann, da, und, und so
- F? ^H*fiʔa* / *-āt* Gruppe ^{JE5,132,25}, ^ZKategorie ^{MH1,57,16}
 • ^Z*fiʔa damawiyye* Blutgruppe ^{JE5,132,26}
 • ^Z*fiʔāt il-ḥumʿr* Altersgruppen ^{JE5,132,27}
- F?F? *ʔaʔfaʔ* / *yfaʔfiʔ* (Q,I) einen Sprachfehler haben, der sich darin äußert, dass in jedem Wort *fe fe* eingeschoben wird ^{JE5,116,34}
- F?L ^H*ʔfāʔal* / *yʔfāʔal* (VI) optimistisch sein/werden
 • *ʔfāʔal xēr* er erwartet etwas Gutes
^H*ʔafāʔul* Optimismus
^Z^H*ʔafāʔuli* optimistisch ^{MH1,241,5}
^H*mūʔfāʔil*, ^Z*mūʔfāʔil* ^{LB5,224,-28} optimistisch; Optimist
- FBRK *fabrak* (F k) / *yfabrik* (Q,I) erfinden, fälschen, fingieren (eine Information) (frz. fabriquer)
^Z*fabrake* VS zu (I) ^{MH1,125,-11}
^Z*fabrika* ^{LB5,106,4;MH2,593,2}, ^Z*fābrika* ^{MP2,254,12;SHS3,16,-5;AJB2,95,-16} / *fabārik* Fabrik (ital. fabbrica)
mfabrik unecht
- FTBRK ^Z*futbrēk* Fußbremse ^{LB5,181,-14} (engl. footbrake)
- FTBL *futbul*, *futbōl*, *fuṭbul*, *fuṭbōl*, *faṭbōl*, ^Z*fuṭbāl* ^{LB5,120,-33} / ^Z*faṭābil*, *faṭābīl* ^{AJB1,141,6} Fußball (Ball oder Spiel) (engl. football)
- FTT *fatt* / *yfitt* (MG,I) zerkrümeln, zerbröckeln, zerkleinern (etw); (in etw) hineinbröckeln, mit Brocken füllen (etw); austeilen (Spielkarten); ^Zausgeben (Geld) ^{MP2,254,13}
 • *ballaš yfitt barra š-šahṇ* er ist schon leicht aus der Spur, er ist etwas angetrunken und redet wirr
fattat / *yfattit* (MG,II) zerkrümeln, zerbröckeln (etw)
fatt (Koll.), n.u. *-e* / ^Z*ʔtāt* ^{GD1,579,-1}, ^Z*ʔtūt* ^{GD4,65,-3} ^ZVS zu (I) ^{GD4,65,-4}; (Brot-)Krumel/Brocken, Brosamen, ^ZGekrümel ^{GD2,253,12}, Brotstücke, Gericht mit Brotstücken; ^ZFutter ^{EB,58}
 • ^Z*šahīḥ w-fatte* definitiv richtig ^{MP3,229,15}
^Z*fitt* fit (engl. fit) ^{AJB1,139,11}
ʔtīt, *fatte*, ^Z*ʔtāt* ^{GD1,439,-11} Gericht aus Brot, darauf eine Soße, darüber Reis und Fleisch mit Petersilie und gebratenen Mandeln; je nach Soße gibt es *ʔtīt ṣadas*, *ʔtīt xubbēze*, *ʔtīt laban*, *ʔtīt bandōra* (die letzten beiden werden auch *mansaf* genannt); Gericht (Ḥummuš, Suppe etc.) mit zerbröckeltem Brot untergemischt
^Z*maʔtūt* eine Speise von Fleisch, Brotstücken und Kochbutter ^{GD1,579,-2}
- FTTY ^Z*fitta* Feta-Käse (ital. fetta) ^{MH2,632,-24}
- FTĜNYK ^Z*fotoženik* fotogen (frz. photogénique) ^{AJB2,101,4}
- FTH *fataḥ* / *yiftaḥ* (I) öffnen, aufmachen (etw; für jn der eingeschlossen ist *ʔala*; für jn *la*), erobern (Land), ^Zeinschalten (elektrisches Licht/Gerät) ^{LB5,88,37;MP2,254,17}, ^Zabnehmen (Telefonhörer) ^{MP2,254,17}, aufschlagen, nachschlagen (Buch), ^Zaufspannen (Schirm) ^{LB5,29,-5}, ^Zaufziehen (Segel) ^{GD6,353,-3}, ^Zeröffnen, einrichten (ein Konto) ^{AGK1,314,3}; ^Zein Gespräch anfangen (mit jm; über etw *b-*) ^{LB5,15,-36}; einlassen (jn *la*); anmachen (etw); die Zukunft vorhersagen/weissagen/lesen; sich öffnen; entjungfern (eine Frau)

- *fataḥnālo daxal b-ḥmāro* wir haben ihm den kleinen Finger gegeben und er hat die ganze Hand genommen
 - *z fataḥ it-tariq* den Weg bahnen ^{LB5,40,34}
 - *z fataḥ būzo* anschnauzen (jn *ṣala*) ^{LB5,20,4}
 - *z fataḥ il-barmil* das Fass anzapfen ^{LB5,22,-31}
 - *z fataḥ ṣaqlo* jn eines Besseren belehren ^{LB5,56,5}
 - *z fataḥ bēt* einen Hausstand gründen ^{LB5,150,-7}, *z eine Familie gründen* ^{TC6,85,2}
 - *z fataḥ il-baxt* wahrsagen ^{LB5,352,32;MH2,113,1}
 - *z fataḥ nafso/in-nafs* munden (*biftaḥ nafsi* es mundet mir) ^{LB5,210,-2;211,1}
 - *z akl mā biftaḥš in-nafs* reizlose Kost ^{LB5,243,-42}
- fattaḥ / yfattiḥ* (II) öffnen, wieder öffnen, aufschlagen (Augen); *z* aufgehen (Knospe) ^{LB5,27,12},
z blühen (Blume) ^{LB5,63,31}, *z* erblühen ^{LB5,97,15}, *z* sich öffnen (von der Blüte) ^{LB5,223,30}; in die Augen
schauen (jm *fi*); gesünder/frischer/erfrischer werden/sein
- fataḥ / yfatiḥ* (III) ein Gespräch beginnen (mit jm), anreden (jn), anschneiden (ein Thema; jm
gegenüber), eingestehen (jm; etw *b-*)
- ztfattaḥ / yitfattaḥ* (V) sich öffnen ^{LB5,223,29}
- nfataḥ / yinfatiḥ* (VII) Passiv zu (I), *z* aufbrechen (intr.) ^{LB5,26,8}, *z* sich öffnen ^{LB5,223,29}, *z* aufgehen
(Türe) ^{LB5,27,12}
- *z nfataḥ ṣala ḡafle/ṣala fard marra* auffahren (Türe) ^{LB5,26,37}
 - *z nfataḥat abwāb is-sama* die Himmelstore haben sich geöffnet (= es regnet heftig) ^{TC6,1,-2}
- znfataḥ / yinfataḥ* (VII) zu öffnen sein, geöffnet werden können ^{GD8,6,4}
- zftataḥ / yiftiḥ* (VIII) einleiten ^{LB5,87,28}, *z* eröffnen, beginnen ^{LB5,101,-33}
- staftaḥ / yistaftiḥ* (X) als erstes am Tag sehen (jn, etw *fi*), den ersten Verkauf am Tag tätigen;
betteln
- fataḥ, fataḥa / -āt, zftūḥ* ^{GD1,117,6} Öffnung, *z* Schlitz, Blende ^{JE5,128,-6}, *z* Eroberung (Pl. hierzu
^H*futūḥāt*) ^{JE5,128,-26}, *z* Eröffnung ^{GD1,117,6}; *fataḥa* auch: Vokalzeichen für *a*; *zftūḥ* auch: dritte zehn
Tage der Regenzeit ^{TC3,30,-6}
- *fathiḥ saqif* Schiebedach
 - *z fataḥ il-baxt* Wahrsagung ^{LB5,352,38}
 - *fathiḥ muftāḥ, fathiḥ bāb* Schlüsselloch
- Fataḥ* Bewegung zur Befreiung Palästinas (größte palästinensische Partei; rückwärtiges
Akronym von *ḥarakat taḥrīr Falasṭīn*)
- fataḥāwi / -yye* Anhänger von *Fataḥ*
- zfiḥ* anstellig ^{LB5,21,34}, *z* von schneller Auffassungsgabe ^{LB5,26,-34}, *z* aufgeweckt ^{LB5,27,32}, *z* klug ^{LB5,176,8}
- fataḥa* Klugheit, Aufgewecktheit
- zfatūḥ / fawātiḥ* kleine Öffnung ^{GD4,9,-13}
- fattāḥ / in* Vorhersager, Weissager; Gottesname
- fattāḥa / -āt* Hellseherin, Wahrsagerin Hexe; Öffner
- *fattāḥit ṣilab* Dosenöffner
 - *fattāḥit qazāyiz/qanāni* Flaschenöffner
 - *z fattāḥit fāl* Wahrsagerin ^{MP3,229,19}
- ftūḥiyyit taʿmīn* Selbstbeteiligung bei der Versicherung

q

QBB

qabb / yqıbb, z yqubb ^{LB5,292,-35} (MG,I) fortgehen, weggehen, weitergehen; abhauen, abschlagen (etw, z. B. einen Kopf), *z* abwerfen (den Deckel eines Topfs) ^{SK1,30,6}; *z* aufreißen (Geklebtes) ^{LB5,29,13}, *z* zu Berge stehen (Haare) ^{MH2,646,1}, *z* sich sträuben (Haare) ^{LB5,292,-35}, *z* sich heben ^{SK2,87,12} (*z* aram. *qab* ^{MH2,646,7})

- *z qabb šaʿr rāso, qabb iš-šaʿr, qabb šaʿr badano* die Haare stehen ihm zu Berge ^{LB5,52,32;287,35;MH2,646,4}

z qabb (il-mizān) Balken der Waage ^{LB5,40,-23;350,24}

qabbe / -āt Kragen (eines Kleidungsstücks), *z* Stehkragen ^{LB5,181,-5}; *z* Aufschlag (am Rock) ^{LB5,29,39}, *z* Brustlatz des Frauenkleids ^{GD5,308,-11}

- *qabbe sabʿa* (determiniert *il-qabbe sabʿa*) V-Ausschnitt (eines Kleidungsstücks)
- *qabbit xanʿiq* Rollkragen
- *z qabbe maftūha/nāyme* Umlegkragen ^{LB5,314,-32}

qubbe / qbab, qubab Kuppel, Kuppelbau, Dom, *z* Rotunde ^{LB5,247,22}, *z* Gewölbe ^{MH1,356,19}, *z* Turm ^{LB5,308,-30;SH,221,1,1}; *z* Grabstätte eines Heiligen ^{TC6,44,-11}; *z* Arche, Bundeslade (Lib) ^{GD8,68,9} (*z* pers. *gumbad, gunbed* ^{KV,617,-11;621,12})

- *qabbit iš-šaxra* siehe ŠXR
- *z qubbit Rāhīl* Rachels Grab nördlich von Bethlehem ^{MP3,231,19}

z qubēbe / -āt gewölbter Behälter aus Ton für Hühner mit Küken ^{GD7,248,2;IH4,105,3}

z qabbiyye Gold- oder Silberkette ^{GD5,341,-13}

qbēbāwi / -yye (einer) aus *l-Qbēbe*

QBBN

qubbāniyye / -āt, qabābīn (zionistische) Siedlung

GBTR

z gobtīr / -āt, gabātīr Hubschrauber (engl. helicopter) ^{RH,158,1}

QBĜ

z qabaĝ (Koll.), n.u. *-e / -āt* Rebhuhn (mittelpers. *kabk*) ^{MH2,646,-16}

QBĜR

qabaĝūr siehe ?BĜR

QBĤ

z qabaḥ / yiqbaḥ (I) schänden (etw) ^{GD5,220,-13}, *z* verfluchen (jn) ^{GK,57,28}

qabbah / yqabbih (II) verunstalten, hässlich machen, entstellen, schänden, abstoßend machen (jn, etw)

- *z qabbah ʿala ḥālo* sich in schlechten Ruf bringen ^{LB5,259,-6}, *z* sich schämen ^{SK1,25,9;SK2,110,7;129,19}, *z* sich scheuen ^{SK2,113,11}, *z* für unter seiner Würde halten ^{SK1,35,3}

z qābaḥ / yqābih (III) schmähdlich behandeln (jn) ^{GK,57,32}

z staqbaḥ / yistaqbih (X) missbilligen ^{LB5,206,-36}, *z* missfallen ^{LB5,206,-19}

z qubḥ Abscheulichkeit ^{LB5,6,-20}

z qabāḥa / qabāyih Gemeinheit, gemeine Tat ^{LB5,129,-21}, *z* Übeltat ^{LB5,309,32}, *z* Ruchlosigkeit ^{LB5,247,39}, *z* Scheußlichkeit, scheußliche Handlung ^{LB5,257,16}, *z* Hässlichkeit, Schändlichkeit ^{MP3,231,25}

qabiḥ / qbāḥ hässlich, abstoßend, abscheulich, verabscheuungswürdig, scheußlich, schimpflich, schmähdlich, *z* gemein ^{LB5,129,-29}, *z* gräulich ^{LB5,142,-35}

z qabiḥa / qabāyih Schandtät ^{LB5,254,-14}

taqbih *z* Entstellung ^{LB5,95,-29}

z stiqbāḥ Missbilligung ^{LB5,206,-35}

QBR

qabar / yiqbir, yuqbur (I) begraben, beerdigen (jn)

qabbar / yqabbir (II) ins Grab bringen (jn), _z begraben lassen (jn; etw) ^{GD5,261,-5;SK1,45,10}

nqabar / yin'qbir (VII) Passiv zu (I)

qabr VS zu (I), _z *qubr* ^{SH,220,III,-16} / *qbūr* Grab, Grabstätte

- _z *qabr il-ʕēle* Erbbegräbnis ^{LB5,96,-16}

_z *qabbār* Totengräber ^{MP3,231,28}

qabbār, _z *qubbār* ^{LB5,170,6} (Koll.), n.u. -a / -āt Kapern; Kapernstrauch (*Capparis spinosa*; nicht die Knospen werden gegessen, sondern die Schoten)

qubbar, *qubbara* siehe QNBR

maqbara, *miqbara* / *maqābir* Friedhof, _z Kirchhof ^{cLB5,173,-24}

GBRDYN _z *gabardīn* Gabardine (engl.) ^{AJB1,143,12}

QBRŠ *Qubrus*, _z *Qubruš* ^{JE5,434,-13} [š] Zypern (türk. Kıbrıs)

qubʿr̥si, _z *qubʿr̥ši* ^{JE5,434,-12} / _z *qabārša* ^{SHS2,116,-9} zyprisch; Zyprer

QBRŠ siehe QBRŠ

QBS _z *qtabas* / *yiqtbis* (VIII) zitieren ^{MH1,273,32}

_z *qbēsi* Hausierer ^{LB5,150,-18}

_z *qābsiyye*, *qabsiyye*, *qibsiyye* / *qabāsi* Balken ^{LB5,40,-26}, _z Stange ^{ML,132,-21}, _z Stützbalken ^{LB5,294,-19},
_z Winkeleisen ^{SB,973,-10}

_z ^H*q̄tibās* / -āt Zitat ^{MH1,273,31}

_z *muqtabas* zitiert ^{LB5,377,2}

QBS̄ siehe KBŠ

QBS̄ _z *qabaš* / *yuqbuš* (I) blinken ^{SK1,19,1}, _z blitzen ^{SK1,39,3}, _z glänzen ^{SK1,41,9}

QBD *qabaḏ* / *yuqbuḏ* (I) ergreifen, fassen, packen, _z erhaschen ^{LB5,99,8}, _z festhalten ^{LB5,110,-4}, _z fangen, kriegen ^{LB5,107,-22}, _z erwischen ^{LB5,103,-7}, einfangen, verhaften, gefangen nehmen, _z in Beschlag nehmen ^{LB5,53,-10}, _z arretieren ^{LB5,24,43} (jn, etw *ʕala*); bekommen, erhalten, empfangen, in Empfang nehmen, einnehmen, einkassieren (etw, meist Geld o. Ä.)

- _z *qabaḏ šakk* Scheck einlösen ^{LB5,87,35}
- _z *qabaḏ ido* eine Faust machen ^{LB5,108,-35}

qabbaḏ / *yqabbīḏ* (II) entlohnen, bezahlen (jn; mit etw)

_z *tqabbaḏ* / *yitqabbaḏ* (V) Passiv zu (I) ^{LB5,86,-4}

nqabaḏ / *yin'qbiḏ* (VII) Passiv zu (I)

- *nqabaḏ ʕalē mbārīḥ* er wurde gestern verhaftet

qabḏ VS zu (I), _z Verhaftung ^{LB5,332,-4}, _z Fang ^{LB5,107,-25}, _z Inkasso ^{LB5,163,-22}

qabḏa / _z -āt ^{IH6,78,12} Auszahlung, Geldsumme, die man erhält; _z Handvoll ^{GD5,262,16;SH,206,1,-17}; _z Griff des Schwertes ^{GK,57,33}, _z Griff des Lenkholzes des Pfluges (Aleppo) ^{GD2,82,14}; _z Faust ^{ML,118,11};
_z Längeneinheit entsprechend der Breite einer Faust, ca. 10 cm ^{IH6,78,12}

- _z *yōm il-qabḏa* Zahltag ^{LB5,371,28}
- _z *qabḏat/qabḏit id* Faust ^{LB5,108,-36;MH1,135,-3}

qabbāḏ il-ʿrwāḥ Tod, Sensenmann

miqbaḏ / *maqābiḏ* Griff

qābiḏ _z Empfänger (von Geld) ^{LB5,91,-23}

vgl. QDB

k

- K** *ka-, kama* wie, als
ka-inn-, kinn- siehe KNN
- K?B** ^H*kaʔab / yiktʔib* (VIII) deprimiert/depressiv sein/werden
^H*kaʔābe* Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Depression ^{JE5,267,-39}, ^H*kaʔib* wehmütig ^{LB5,356,-17}, ^H*kaʔib* wehmütig ^{LB5,356,-17}, ^H*kaʔib* wehmütig, depressiv, traurig ^{JE5,267,-38}
^H*ktiʔāb* Depression ^{JE5,222,-37}
^H*muktaʔib* deprimiert, depressiv ^{JE5,370,-29}
- KBB** *kabb / ykibb, ykubb* (MG,I) ausleeren, ausschütten, umschütten, verschütten, ^H*schütten*,
hineinschütten ^{AGK1,316,-1}, umstürzen, umkippen, umdrehen, ^H*wegwerfen*, ^H*wegtun* ^{GK,62,31},
^H*fortschaffen* ^{LE1,26}, ^H*vergießen* ^{LB5,332,35}, ^H*ergießen* ^{LB5,98,-33} (etw); hinauswerfen (jn, etw);
verschwinden, abhauen; ejakulieren; ^H*wickeln*, aufwickeln (Seide) ^{LB3,232,Fn73;GD5,58,-4;GK,62,31}
• *kubb ḥālak!* verschwinde!, hau ab!; schäm dich!
• *kābbīno kābbīno* wir schmeißen's eh weg (scherzhafte Einladung, wenn sich jemand beim Essen ziert)
- kabbab / ykabbib* (MG,II) *kabāb* oder *kubbe* machen
- nkabb / yinkabb* (MG,VII) Passiv zu (I), ^H*sich ergießen* (aus einem Gefäß) ^{LB5,98,-31},
^H*wegfallen* ^{TC1,119,-12}; ^H*das Maul halten* ^{LB5,201,-2}
- ^H*kabb* VS zu (I) ^{GD1,186,-1}
- ^H*kabb min ir-rabb* sehr heftiger, anhaltender Regen ^{TC3,29,13}
- kibbe, kubbe, z čbēbe* ^{LB5,227,-10} / *kbab, z kubab* ^{LB5,176,32}, ^H*kbāb* ^{LB5,175,-5;4} Art Bulette, das Äußere aus
Bulgur evtl. vermischt mit etwas Hackfleisch, gefüllt mit Hackfleisch, Zwiebeln und
Pinienkernen, oft geformt wie eine langgezogene Zitrone, in Öl frittiert; manche nennen
auch jede Art von Frikadelle *kibbe*, ^H*Klops*, Fleischklöße ^{LB5,175,-5}, ^H*Pastete* aus geschrotetem
Weizen, Fleisch, Zwiebeln, Pinienkernen ^{LB5,227,-11}; ^H*fein gehacktes Fleisch* ^{GD4,33,16},
^H*Knäuel* ^{LB5,176,32} (^H*akkad. kabābu* ^{ES,12,10})
- ^H*qurṣ kbāb* Klops, Fleischklöße ^{LB5,175,-4}
 - ^H*qurṣ kubbe* eine Pastete ^{LB5,227,-10}
 - ^H*kubbit xiṭān* Garnknäuel ^{LB5,122,28}
 - *kubbe niyye* Hackfleisch, rohe Fleischklöße
- kabāb, z kbāb* ^{LB3,176,Fn3} Gericht aus gegrilltem Fleisch oder Hackfleisch am Spieß; ^H*fein gehacktes*
Fleisch ^{GD4,33,16} (aram. kabābā, ^H*akkad. kabābu* ^{ES,12,6})
- kababgi* siehe Ĝ
- ^H*kabbāb* Wickler ^{GD5,58,-3}; ^H*einer der viel (fleißig) wegtut* ^{GK,62,-6}
- ^H*kabbābi* (Lib) Spuler ^{GD5,40,14}
- ^H*kabbābit iṣ-šōk* (Lib) Igel ^{GD13,69,4}
- kubbāye* siehe KBY
- makabb, mkabb / -āt* Müllhalde, Mülldeponie; ^H*große Spule* ^{LB5,284,-13}
- ^H*mkabbab* aufgewickelt ^{LB5,27,33}
- ^H*mukabbe* vertikaler Weberhaspel ^{LB5,355,33}

- KBT** *kabat / yikbit* (I) in sich hineinfressen, aufstauen, unterdrücken (etw); deprimieren, frustrieren, unterdrücken (jn)
kabt VS zu (I), *z*Frustration^{MH1,145,13}, *z*Repression, Unterdrückung^{JE5,268,-3}
kabbūt, kabbūd / kabābit, kabābid Mantel, *z*Überzieher^{MH1,243,-12}, *z*Wintermantel^{LB5,199,-1},
*z*Militärumhang^{MP3,234,-6}; Kondom; *z*Verdeck des Autos^{LB5,329,-39} (türk. kaput, ital. cappotto, frz. capote)
makbūt deprimiert, frustriert, unterdrückt, *z*zurückhaltend, introvertiert^{JE5,319,16}
- ČBTR** *čabtar, čabtir / čabātir* Kapitel (engl. chapter, manche Städter sprechen š)
- KBTŠNW** *z*kabotšino, *kābōtšino* Cappuccino^{MH2,683,-1} (ital.)
- KBTL** *kabtal / ykabtil* (Q,I) kleine Kugeln bilden, verkleben (z. B. von Zucker, Marmelade oder Honig gesagt, der etwa durch Feuchtigkeit oder Alter seine Konsistenz verloren hat und kleine Kugeln bildet), *z*zusammenballen^{LB5,40,-12}, *z*Kugeln formen^{LB5,184,36}
*z*tkabtal / *yitkabtal* (Q,II) gerollt werden, sich rollen^{MP3,235,14}
*z*kabtil leter Großbuchstabe (engl. capital letter)^{AJB1,112,4}
*z*kabtūle / *kabātīl* Ballen, etwas Zusammengeballtes^{LB5,40,-11}, *z*Klumpen, Kügelchen, Fleischklößchen^{MP3,235,16}, *z*Brocken, Ball^{JE5,269,1}, *z*kabātīl oder *kawātīl* auch: eine Kategorie von Schnee^{TC3,29,Anm1}
*z*mkabtal zu einem Klumpen geformt, zusammengerollt; verwachsen (Gemüse)^{MP3,235,18}
- KBTN** *kabtīn / kabātin, z*kabtiniyye^{AJB1,112,9} (F k) Kapitän (Flugzeug, Schiff, Fußballmannschaft etc.), Anführer (engl. captain)
- KBḤ** *z*kabḥ Unterdrückung^{MH1,282,-25}
^H*z*mikbaḥ / *makābiḥ* Bremse (Auto)^{MH1,44,-1}
^H*z*kābiḥ / *kawābiḥ* Bremse (Auto)^{ṢB,1051,7}
- KBD** *kibd, kibde, z*kabad^{LB5,155,-9}, *z*kabid / *akbād*^{ML,126,15} Leber
kabbūd / kabābid siehe KBT
*z*kubbād, *kibbād, kabbād* Zitronatzitrone (Citrus medica)^{LB5,377,10;GD1,561,-6;ṢB,1051,-7} (*z*osm.-türk. *kebād*^{MH2,694,13})
 • *z*kubbād nūnya Etrog^{DD,25,7}
- KBR** *kibir / yikbar* (I) größer/groß werden, alt/älter/erwachsen werden/sein, *z*aufwachsen^{LB5,30,-11}, *z*wachsen^{LB5,350,-18}, *z*selbstbewusst sein^{GK,62,-3}
 • *ḥumrak mā btikbar* du wirst nie erwachsen
 • *z*kibir rāso es ist ihm zu Kopf gestiegen, es schmeichelte ihm^{LB5,262,15}
 • *z*kibir il-bahr die See wurde stürmisch^{MP2,257,12}
kabbar / ykabbir (II) groß/größer machen, vergrößern (etw), *z*großziehen (jn)^{AGK1,317,3}; *z*älter machen als man ist (jn)^{JE5,268,21}; verstärken (Schall), lauter machen, aufbauschen, aufplustern, *z*übertreiben^{LB5,312,8} (etw); preisen, rühmen, verherrlichen (etw); *Allāhu akbar* sagen
kābar / ykābir (III) sich größer/stärker/glücklicher/gesünder/fitter darstellen als man tatsächlich ist; auf seiner Meinung beharren, halsstarrig sein
tkabbar / yitkabbar (V) arrogant sein, *z*prahlen, großtun^{JE5,574,-8}, *z*sich groß machen^{LB5,143,5}, *z*hochmütig werden^{LB5,159,7}, *z*stolz werden^{LB5,291,-39}, *z*sich überheben^{LB5,310,-39}

l

- L *l-*, am Redebeginn *il-* Artikel
la, ^H*li* für, nach, hin, zu (Präp.)
l- + suff. Personalpr. Partikel zum Anschluss eines Dativ-Objekts ans Verb
il- mit suff. Personalpr.: Possessivpartikel, z. B. *ilo*, *ilha*, *ilak*, *ilik*, *ili* usw.
 - *ili ili?* gehört (das) wirklich mir, Antwort: *ilak ilak* ja, es gehört tatsächlich dir
 - *zilo w-ʕalē* für und wider ^{LB5,362,17}*la* Einleitung der Apodosis im irrealen Konditionalsatzes: dann (auch *kān*)
^z*l(a)* Bekräftigungspartikel vor Verben: fürwahr ^{LB5,120,38}
 - *zwallāh laqbaḥlo ḡāmūs* fürwahr, ich schlachte ihm einen Büffel ^{LB5,120,40}
L?(?) *la?*, *la?a*, *la??a*, *lā*, *lā?a* nein (vgl. auch LW, Lʕ, H?)
L?L? ^z*tla?la?* / ^z*yitla?la?* (Q,II) funkeln ^{SH,218,III,25}
^z*la?la?a* Abglanz ^{LB5,3,-11}
L?M ^z^H*la?im* / ^z*li?ām*, ^z*lu?ama* zynisch ^{LB5,386,-5}, ^zböse, schlecht ^{JE5,288,-30}, ^zunfreundlich ^{MH1,351,-21},
^zgemein ^{SHS2,136,7}, ^zhinterlistig, durchtrieben ^{MH1,86,-4}, ^znichtswürdig ^{GK,66,9}; ^zKanaille ^{LB5,169,-34}
^z^H*mulā?ame* Annehmlichkeit, Bequemlichkeit ^{MH1,78,-25}
^z^H*mulā?im* bequem, passend ^{MH1,78,-20} (vgl. LYM)
L?N *la?inn-*, *laʕinn-* (!), *lann-*, *li?ann-*, *la?ann-* mit suff. Personalpr.: weil, da, denn
LBB ^z*labbab* / *ylabbib* (MG,II) penetrieren (eine Frau) ^{ʕB,1104,-8}
libb, ^z*lubb* ^{LB5,200,22} / *lbāb* Innerstes, Inneres, Mark, Kern, bester Teil, ^zEssenz ^{MH1,118,-17},
^zFruchtfleisch ^{JE5,297,9}; ^zBrotkrume ^{ML,127,-4}
 - *zlibb is-sūs* Eingemachtes aus Süßholz, Süßholzpaste ^{MP3,237,35}
 - *z**lubb it-tamar* Fruchtfleisch ^{MH1,270,23}
 - *z**lubb il-xašab* Holzzellstoff ^{MH1,370,-12}^z*libbe* Biestmilch (Milch der Kuh in den ersten Tagen nach der Geburt) ^{GD6,293,9}; ^zDescognatus
lamta (ein Fisch des Sees Genezareth) ^{GD13,76,10}
^z*lebab* Bruststrick zum Befestigen des Packsattels ^{GD2,111,5}
labib sehr klug, intelligent, ^zverständnisvoll, vernünftig ^{JE5,289,4}, ^zdiskret ^{SH,201,1,30}
LBT ^z*labbat* / *ylabbat* (II) toben ^{JS,68,-9}
LBTB *lābtub* siehe LBṬB
L BX ^z*labbax* / *ylabbix* (II) auflegen (Kataplasma) ^{LB5,28,19}; ^zbeschimpfen (jn *la*), unangemessen reden
(mit jm *la*) ^{ʕB,1105,3}
 - *z**labbax fi kalāmo* unangemessen/unziemlich reden ^{ʕB,1105,4}
 - *z**labbax fil-imtihān* eine Prüfung verpatzen ^{ʕB,1105,5}^z*labxa* / *-āt* Kataplasma ^{LB5,171,11}, ^zKompresse ^{LB5,178,-28}, ^zWickel ^{LB5,362,7}, ^zUmschlag (med.) ^{LB5,314,-13},
^zPflaster (aram. l^ʔbak) ^{MH2,758,-7}; ^zBeschreibung für einen einfältigen Menschen ^{ʕB,1105,6}
labax Syrischer Ehrenpreis (Veronica syriaca), ^zLebbek (Albizia lebbek) ^{GD5,74,-10}
LBD ^z*labad* / *yilbid* (I) mit Feigen vollstopfen (rütteln, pressen) ^{LB5,346,1}, ^zzusammendrücken ^{LB5,382,26},
^zschlagen, hauen ^{ʕB,1105,9}; ^zsich zurückziehen, aufhören zu streiten

z labbad / ylabbid (II) feststampfen^{LB5,111,13}, *z* festtreten^{GD2,160,-12}, *z* pressen (Feigen)^{LB5,234,41}, *z* mit Feigen vollstopfen (rütteln, pressen)^{LB5,346,1}; *z* steifen Schaum bilden (Milch beim Buttern)^{GD6,299,12}; *z* sich verkleben, zusammenkleben^{VB,1105,10}

albad / yilbid (IV) sich pressen, sich andrücken (an etw *fi* – z. B. ins Gras – oder *wara* – z. B. an eine Wand); in sich zusammenkriechen; auflauern (jm *la*)

tlabbad / yitlabbad (V) auflauern (jm *la*); *z* sich zusammenziehen (Wolken)^{LB5,383,3}

z labd VS zu (I)^{VB,1105,9}

z libd Filz^{GD1,366,-12}

z libde Mähne des Löwen^{LB5,198,-35}; *z* steifer Schaum, den die Milch beim Buttern bildet^{GD6,299,12}; *z* Filzkappe^{LB2,36,15}

z libbād, lubbād (Koll.), n.u. *-e / -āt* Filz, Filzmütze, Filzkappe^{LB3,49,15; LB5,112,3; 212,-17; ML,127,-2}, *z* Polster^{MH1,245,10}, *z* Schabracke^{LB5,252,-1}

- *z tāqiyit libbād* Filzkappe^{LB5,112,4}
- *z libbādīt is-sarġ* Satteldecke^{LB5,251,-6}

z lubbādi filzig^{LB5,112,3}

z labbād, labābīdi / labbāde Filzmacher^{LB5,112,5}

lubbēd, z libbēd (Koll.), n.u. *-e / -āt*^{VB,1105,-6} Zistrose (lila und weiß) (*Cistus creticus*, *Cistus salviaefolius*), *z* Sonnenröschen (*Cistus villosus*)^{LB5,280,10}; *z* ein Süßwasserfisch (*Chromis tiberiadis*)^{GD6,351,-13}

z lābid teilnahmslos, still^{LB5,299,-31}, *z* scheinruhig^{GK,31,18; 66,17}

z mlabbad gedrückt (das Hohlmaß)^{LB5,200,-1}, *z* vollgestopft und gepresst^{LB5,345,-24}

LBRL *z libirāli* liberal^{MH2,759,1} (ital. liberale, frz. libéral)

z libirāliyye Liberalismus^{MH2,759,5}

LBS *libis / yilbis, z yilbas*^{LB5,174,-6} (I) anziehen, tragen, anhaben, aufhaben (etw), *z* aufsetzen (Hut)^{LB5,29,-11}; sich anziehen, sich ankleiden, sich kleiden; auf die Pelle rücken (jm); befallen (von einem Geist gesagt; jn)

- *z ana lābis banṭalōn* ich habe Hosen an^{LB5,17,6}

labbas / ylabbis (II) anziehen, ankleiden, einkleiden, bekleiden, kleiden (jn, etw; mit etw); (in der Größe) passend sein (für jn); verkleiden, verkleiden lassen (ein Gebäude mit Steinplatten); *z* Einlegearbeiten machen^{SH,207,III,-1}; einlegen (einen Gang beim Auto); mit Schimpfwörtern belegen (jn)

- *labbas il-bēt haġar* er hat das Haus mit Steinplatten verkleidet
- *labbast (it-)tāni* ich habe den zweiten Gang eingelegt
- *labbasto fi wiġho* ich habe ihm üble Schimpfwörter ins Gesicht gesagt
- *z labbas ḥb-sukkar* überzuckern^{LB5,312,-21}

tlabbas / yitlabbas (V) Passiv zu (II), sich herausputzen, sich fein anziehen

ltabas / yiltbis (VIII) angezogen werden

stalbas / yistalbis (X) eindringen, einreden (auf jn), drängen, bedrängen (jn); auf den Wecker fallen (jm)

libs, z lubs^{AGK1,320,6} (Koll.), n.u. *-e / -āt*, *z* ^H*lubūs*^{GD5,203,-14}, *z* ^H*albise*^{LB5,181,31} Kleidung, *z* Gewandung^{GD5,203,-14}, *z* Anzug^{LB5,22,-15}, *z* Kostüm^{LB5,181,31}, *z* Tracht^{LB5,303,37}

- *z libs rasmi* Amtstracht^{LB5,13,-38}, *z* Ornat^{LB5,225,25}

^H*lubs* Verwirrung, Verworrenheit

m

M?	<i>zma?</i> Blöken des Schafs ^{GD13,65,-3}
M?N	^H <i>mu?ne / mu?an</i> siehe <i>müne</i> unter MWN
MBD	<i>mbid</i> siehe <i>nbīd</i> unter NBD
MBR	<i>mimbar, mambar, mimbār</i> siehe NBR
MBRṬWR	<i>zimb(a)raṭūr</i> Kaiser ^{LB5,168,-32}
MBRYZY	<i>imbrēza</i> Subaru Impreza (Automarke)
MBḌ	<i>mbīḌ</i> siehe <i>nbīḌ</i> unter NBD
MBḤ	<i>mbūḤa</i> siehe NBḤ
MBLY	<i>mbala, mbila</i> doch!; gewiss!; doch, ja doch, genau, jedoch, aber
MBW	<i>zembu, imbū, mbū!</i> Ausruf des Kindes, das trinken möchte ^{ṢB,95,18} , <i>z</i> sagen kleine Kinder, wenn sie zu trinken haben wollen (= <i>imm abu</i>) ^{GD1,139,-12} ; <i>z</i> Ruf in alten Regengesängen ^{ṢB,95,18} ; <i>z</i> Wasser! ^{TC4,222,5} ; <i>z</i> Getränk (Kindersprache); trink aus! ^{JES,343,33}
MBY	<i>sikke mābiyye</i> siehe SKK
MBYLY	<i>zmobilya</i> Mobiliar ^{LB5,208,30}
MTT	<i>matte</i> , determiniert auch <i>šāy il-matte</i> Mate, Mate-Tee (Aufgussgetränk aus <i>Ilex paraguariensis</i> , das von Palästinensern, die in Südamerika gelebt haben, getrunken wird) <i>mtit</i> siehe <i>mṭit</i> unter MṬṬ
MṬḤ	<i>mataḥ / yimtaḥ</i> (I) austilgen, beseitigen, aufheben, rückgängig machen, ungeschehen machen, ändern (etw) <i>zmātaḥ / ymātiḥ</i> (III) ausweichen, sich drücken versuchen (vor Schuldentrückzahlung <i>fi</i>) ^{ṢB,1152,-1} <i>mtiḥ</i> siehe <i>mliḥ</i> unter MLḤ
MTDWR	<i>zmatadōr, mitadōr</i> Matador (span.) ^{MH2,772,7}
MTR	<i>mitr / mtār, amtār, mtūra</i> , Zählplural auch <i>timtār</i> Meter; Maßband, Zollstock (engl. meter, griech. μέτρον) • <i>mitr ḥmrabbāḤ</i> Quadratmeter <i>zmitri</i> metrisch ^{LB5,204,-8}
MTRBN	<i>matrabān</i> siehe MRTBN
MTRS	<i>zmatras / ymatris</i> (Q,I) Barrikaden bauen ^{MH2,780,-7} <i>zmatrase</i> VS zu (I) ^{MH2,780,-6} <i>mitrās / matārīs</i> siehe TRS
MTRK	<i>zmatrik, metrik, matrikulēšen</i> Einschreibung (engl. matriculation) ^{AJB1,166,-3}
MTRLYWZ	<i>mitrilyūz, zmitylyōz</i> ^{AJB2,100,2} , <i>zmitralyōz</i> ^{LB5,200,-29} Maschinengewehr (frz. mitrailleuse)
MTRW	<i>zmitro</i> Metro (frz.) ^{MH2,781,27}
MTSK	<i>zmotosāyk, motosik, motosikil, motosiklēt, motosikl, mutursāykil, mutusāykil, mutusikel, mutusikel, motorsikil, moto(r) saykil / -āt</i> Motorrad ^{LB5,210,33;MP2,260,-6;3;241,-25;AJB1,170,1;MH1,221,20;MH2,819,1} (engl. motorcycle, frz. motocycle, motocyclette)
MTŠ	<i>zmātsš, matsš / -āt</i> Spiel (engl. match) ^{AJB1,166,-8} <i>zmutšī</i> Mochi (jap. Reiskuchen) ^{MH2,817,-3}
MTŠW	<i>zmatšo, mātsšo</i> Macho ^{MH1,204,-29;MH2,772,17} (engl., span.)

- MTMZYL *z matmazēl, madmuzēl / -āt* Fräulein (frz. mademoiselle) ^{AJB2,100,-10;MH2,786,-19}
- MTWR *matōr, motōr, mutōr* siehe MṬWR
- MTY *z Matta* Matthäus (der Evangelist) ^{MH1,291,-17}
- MTYR *motēr, mutēr* siehe MṬWR
- MTYV *z motiv / -āt* Motiv ^{MH1,221,4} (engl. motif)
- MTṢ *z mattaṣ fi kalāmo / ymattiṣ* (II) stottern ^{ṬB,1153,5}
tmattaṣ / yitmattaṣ (V) genießen (etw *b-*, *fi*); *z* guter Dinge sein (*b-*) ^{LB5,76,-23}
 • *z tmattaṣ* ^H*b-laddāt il-ḥayā* sich ausleben ^{LB5,35,8}
stamtaṣ / yistamtiṣ (X) genießen (etw *b-*, *fi*)
mutṣa Genuss, Annehmlichkeit, *z* Spaß ^{MH1,145,-26}
^H*amtiṣa* (Pl.) Besitz ^{MH1,35,-21}, *z* Gepäck ^{MH1,203,-3}, *z* Dinge ^{MH1,336,12}
^H*tamattuṣ* *z* Gewerbesteuer, Einkommensteuer ^{LB5,136,-30}; *z* Gewerbeschein ^{SH,221,1,8}; *z* Vorteil ^{GK,2,-22}
^H*stimtāṣ* VS zu (X), Genuss
mumtiṣ angenehm, köstlich, interessant
- MTQ *z mataq / yumtuq* (I) heftig oder geräuschvoll küssen (jn) ^{ṬB,1153,-10}
mattaq / ymattiq (II) tüchtig und lange abküssen, abschmatzen (jn)
tmattaq / yitmattaq (V) langsam und gedehnt sprechen, die Worte wie Kaugummi ziehen; schmatzen
 vgl. MṬQ
- MTK *matke / -āt* kleines Stückchen Essen (z. B. Brot, Kaugummi etc.)
- MTL *mitle* (Koll.) / (*kīlo*) Roastbeef
ḡōz mātil siehe ḠWZ
matlān siehe MLY
- MTLK *z metalik* metallic (engl.) ^{MH2,824,1}
- MTLYK *z matlik* Name einer Münze ^{LB3,309,-12}, *z* Metalik (5–6 Pfennige) ^{GD8,93,-3} (*z* osm.-türk. metalik ^{MH2,781,-8})
- MTN *z matn / mutūn* Text ^{LB5,300,-21}
z mitn (B) Mittelstück des Rückgrats des Schlachtviehs ^{GD6,75,-13}
z matāne Festigkeit (Bau und dergl.) ^{LB5,110,-1}, *z* Solidität ^{LB5,279,-42}, *z* Zähigkeit ^{LB5,371,17}
matīn fest, stark, solide, *z* stichhaltig ^{LB5,289,-20}, *z* markig (fig. von der Sprache) ^{LB5,200,27}
- MTNY *z matinē* Nachmittagsvorstellung (frz. matinée) ^{AJB2,99,15}
- MTY ^H*mata* wann
- MṬS *z māṣ* Mathematik (engl. maths) ^{AJB1,166,-5}
- MṬL *mattal / ymattil* (II) spielen, auftreten (Film, Theater), *z* darstellen ^{LB5,72,-19},
z repräsentieren ^{LB5,243,-1}, *z* zitieren ^{LB5,377,4}; *z* vergleichen ^{LB5,332,-37}
 • *z mattal riwāye hazliyye* eine Komödie aufführen ^{LB5,26,-22}
tmattal / yitmattal (V) nachahmen, befolgen, sich fügen, gehorchen, sich unterwerfen (jm, etw *fi*), *z* sich zum Vorbild nehmen (jn *b-*) ^{LB5,347,5}
matal, matale / mṭal Sprichwort, Ausspruch, Gleichnis; *z* Allegorie, Metapher ^{AGK1,322,8},
z Fabel ^{MH1,125,-17}; *z* Beispiel ^{LB5,48,-20}, *z* Typus ^{LB5,308,-6}, *z* Vorbild ^{LB5,347,4}
^H*miṭāl / amṭile* Beispiel, Muster, Vorbild
 • *z il-miṭāl/mattal il-aṣla* Ideal ^{LB5,162,24}

n

- NBT *nabat / yinbit*, *z. yunbut*^{JE5,386,34} (I) wachsen, aus der Erde hervorkommen, sprießen (von Pflanzen gesagt), *z. wachsen lassen (etw)*^{GD6,187,6}
- z. nabbat / ynabbit* (II)
- *nabbat ir-rukbe* die Säule begründen (die erste Arbeit beim Bau einer Säule)^{TC6,37,-1}
- nabāt* (Koll.), n.u. *nabte / -āt* Pflanzen, Gewächse, *z. Vegetabilien*^{LB5,327,27}, Setzlinge, Sprossen, *z. Plural auch: Vegetation*^{LB5,327,30}
- *z. film in-nabāt* Botanik^{LB5,64,-8}
 - *z. nabātāt l-ḥlād* Flora^{LB5,114,19}
- nabāti* pflanzlich, Pflanzen-, vegetarisch, *z. vegetabilisch*^{LB5,327,29}; Vegetarier
- nbīt* siehe NBD
- nabbūt, nabbūt / nabābit* langer Stock (z. B. um Kamele anzutreiben oder zum Dreschen), *z. Prügel*^{LB5,235,-27}, *z. besonders schwerer Stock*^{GD2,57,15}, *z. Keule*^{LB5,173,11}, *z. Knüttel*^{GK,71,-3} (aram. *abūtā*)
- NBH *nabaḥ / yinbaḥ, z. yinbiḥ*^{GD13,67,18} (I) bellen, kläffen
- z. nabbah / ynabbih* (II) bellen^{GK,72,1}
- nabḥ, nbāḥ* VS zu (I), Gebell, Gekläffe
- z. nabbāḥ* bellend, kläffend^{SHS2,132,-9}
- NBD *nbīd* siehe NBD
- NBD *nabaḍ / yinbiḍ* (I) wegwerfen (etw), verstoßen, ausstoßen, aus dem Leben streichen (jn)
- nabḍ* VS zu (I)
- nubḍe, nibḍe / -āt* Abschnitt, Teil, Episode, *z. Auszug*^{MH1,121,32}; Zusammenfassung
- nbīḍ*, S auch *nbīt, z. nbīd, mbīd*^{LB5,357,-14}, *z. nbīḍ, mbīḍ*^{SH,223,1,-21}, *z. nebīd, nabīde*^{GD4,364,12,387,-6} Wein (wohl aus dem Indoeuropäischen, vgl. Sanskr. *nipita*)
- z. manbūd* Geächteter, Ausgestoßener^{MH1,243,15}
- NBR *nabar / yunbur* (I) in unfreundlichem Ton sprechen (mit jm *maʿ*)
- nabra, z. H. nabr*^{MH1,3,-21,322,30} / *-āt* Ton, Ausdrucksweise, *z. Betonung*^{LB5,57,42}, *z. Akzent*^{MH1,3,-21}
- *tḥkiš maʿi b-hayy in-nabra* sprich nicht in diesem Ton mit mir
 - *šū han-nabra* was soll dieser Ton?
 - *z. bidūn nabra* unbetont^{LB5,317,21}
- z. mīmbar, mambar, minbar, manbar / manābir* Kanzel^{LB5,169,-4;JE5,324,37}, *z. Rednertribüne*^{LB5,305,-38}, *z. Forum*^{MH1,142,8}
- z. mīnbār, mīnbār* eine Art Wurst (türk., pers.)^{MH2,811,-17}
- NBRĚ *nabriĚ / nabāriĚ* siehe BRBŠ
- NBRŠ *z. nibrās / nabāriš* eine Art Lampe (aram. *nebraštā, nūbrāšā*)^{MH2,835,-18}
- NBZ *nabaz / yinbiz* (I) herausschauen, herauskommen (z. B. von einem Nagel gesagt, dessen Spitze aus dem Holz herausschaut, oder von der Saat, deren erste Triebe aus der Erde herauskommen), *z. herausstecken (den Kopf)*^{SK1,41,7}, *z. sprießen*^{LB5,284,30}, *z. entsprießen (min)*^{LB5,95,-35}, *z. hervorkommen (Saat), hervorlugen, hervorstehen*^{LB5,155,-23,-21}, *z. vorspringen (Stein)*^{LB5,349,36}
- *z. nabaz min taḥt il-mayye* auftauchen^{LB5,30,-38}

z nabbaz / ynabbiz (II) hervorkommen (Saat), hervorlugen, hervorstehen^{LB5,155,-23;-21},
z sprießen^{LB5,284,30}

z nabze Ausschlag^{LB5,36,35}

nābiz *z* hervor^{LB5,155,-28}, *z* vorstehend^{LB5,349,42}

NBŠ

nabaš / yinbiš (I) stochern, pulen (in etw), picken, zupfen (etw), *z* stupfen mit Stachel^{LB5,294,-38};
z aufwühlen^{LB5,31,14}, *z* wühlen^{LB5,369,-30}, *z* durchstöbern, durchsuchen, durchwühlen^{LB5,81,-34;81,-23},
z graben (nach Schätzen)^{ML,131,-43}, *z* (etwas im Sand Verstecktes durch Stäbchen oder starke
 Nadel) herausholen^{EB,536}

• *z nabaš šal-miyyit* einen Toten ausgraben^{LB5,34,21}

nabbaš / ynabbiš (II) wühlen, stöbern, suchen, scharren (in etw *fi*; nach etw *šan*),
 durchwühlen, *z* durchstöbern, durchsuchen^{LB5,81,-34} (etw *fi*), *z* ermitteln, entdecken^{SH,200,III,18};
 provozieren, sticheln (jn)

tnabbaš / yitnabbaš (V) Passiv zu (II)

• *tnabbaš šal-xabar* man suchte nach Informationen

• *tnabbašat Ḥanīn min Rula* Ḥanīn wurde von Rula provoziert

z nabbaše / -āt Spitzhacke, Pickel^{JE5,386,-22}

tanbiš *z* Durchsuchung^{LB5,81,-32}

NBD

z nabaḏ / yunbuḏ (I) pulsieren^{LB5,236,8}

z nabaḏ, nabḏ Puls^{LB5,236,6;ML,131,-44;JE5,386,-17}

z nabḏa Pulsschlag^{LB5,236,9}

nbīḏ siehe *nbīḏ* unter NBD

NBT

nabaṭ / yunbuṭ (I) mit einem Stock schlagen, verprügeln (jn), *z* bestrafen^{SH,215,1,21}

nabbūt siehe NBT

NBṬŠ

z nabaṭšīyye / -āt regelmäßige Arbeit, Dienststunden (türk. nöbetçi)^{MH2,835,-8}

NBṬ

nabaṭ / yinbaṭ (I) entspringen (in einer Gegend *min*), *z* Quellen^{LB5,237,16}, *z* sprudeln^{LB5,284,-26},
z hervorquellen, hervorsprudeln; herrühren (von *min*), resultieren (aus *min*)^{JE5,386,22}

z nabbaṭ / ynabbiṭ (II) ausströmen (Quelle, Wasserstrahl)^{LB5,38,-40}

nabṭ (Koll.), n.u. *-a / -āt*, *z nbūṭa*^{LB5,284,40}, *z mbūṭa*^{SHS3,79,-12} Quelle

• *z nabṭ nāfir* Sprudel^{LB5,284,-26}

yanbūṭ / yanābiṭ Quelle

manbaṭ / manābiṭ Ursprung, Herkunft, *z* Quellort^{LB5,237,12}, *z* Springquell^{LB5,284,39}

yā nbēṭak! ich wette mit dir!, *z* o über deine Abstammung!^{SK1,51,12}

NBĠ

^H*z nubūġ* Genie^{LB5,130,-36}

z nābiġ genial^{LB5,130,-38}

z nābġa / nawābiġ Genie^{JE5,386,-12;MH1,148,-2}

• *z huwwe nābġa* er ist ein Genie^{JE5,386,-11}

NBQ

nabq, z nabaq^{MH1,63,-28} (Koll.) Syrischer Christusdorn (Ziziphus spina-christi); Früchte ebendieses
 Baumes; *z* Weißdorn (Crataegus azarolus)^{GD1,386,1}

NBL

z nabl, nibl / nbāl Pfeil mit Holzschaft für die Jagd^{IH4,120,9}

z nubl Vornehmheit, Edelmut^{JE5,408,-11}

z nabale eine Olivenart^{GD4,186,-3}

h

- H *ha!* siehe HY
- H? *haʔ, haʔʔa* nein (= *laʔ, laʔʔa*)
- HBB *habb / yhibb* (MG,I) sich losstürzen, plötzlich losstürmen (auf jn *fi*), überrumpeln (jn *fi*); sich ausbreiten (von Feuer oder Geruch gesagt), *z* Feuer fangen, entflammbar/feuergefährlich sein ^{JE5,150,-27}; *z* aufflammen (Licht) ^{LB5,26,-28}, *z* flackern ^{JE5,150,-27}, *z* blaken (Licht/Lampe) ^{LB5,62,3;ML,122,35}; wehen (von Wind gesagt), *z* stürmen ^{LB5,294,-36}, *z* böig sein ^{JE5,150,-27}
- *z habbat in-nār* Feuer ausbrechen ^{LB5,32,38}
 - *z habbat iz-zōbaʕa* stürmen ^{LB5,294,-35}
 - *z habb ʔb-xiffe* säuseln ^{LB5,252,-14}
- habb*, *z hubūb* ^{H1, LB5,356,-24} VS zu (I)
- bēn il-hibb wil-hawa* zwischen Himmel und Erde (d.h. sehr hoch gelegen)
- z habbe / -āt* Böe ^{JE5,150,-2}, *z* Windstoß ^{MH1,39,-24}
- hubb!* hopp!, hopp!a!, hau ruck!, da plötzlich; stop!, langsam!
- *hēla hubb* siehe HYL
- z hibbi* Hippie ^{MH1,166,12} (engl.)
- HBBHRY *z hibbihurē!* hiphiphurra! (engl. hip hip hooray) ^{AJB1,151,-6}
- HBD *habad / yhibid* (I) heftig schlagen (jn; mit etw dir. Obj. oder *b*)
- *habado kaff* er hat ihm eine Ohrfeige heruntergehauen
- habd* VS zu (I)
- HBDL *z habdal / yhabdīl* (Q,I) die Habdalah rezitieren (ein jüdischer Segen am Ende des Sabbats) ^{MP3,244,17}
- HBR *habbar / yhabbir* (II) zerkratzen, *z* zerfleischen ^{SK1,37,2} (jn), Kratzwunden zufügen (jm); *z* zu Ende sein ^{GD1,162,2;TC3,33,-13}
- thabbar / yithabbar* (V) sich aufschürfen, Kratzwunden bekommen, zerschunden sein/werden
- habar*, *z habr* ^{LB5,113,-37} rotes Fleisch ohne Fett, Rinderfilet, *z* mageres Fleisch ^{JE5,151,1}, *z* Fleisch ohne Knochen ^{LB5,113,-37}
- mhabbir* *z* fleischig ^{SHS3,21,11}
- HBRĜ *habraĝat / thabriĝ in-nār* (Q,I) lodern (vgl. HRBĜ)
- HBŠ *habaš / yihbiš* (I) packen, wegschnappen, stehlen (etw)
- z thābaš / yithābaš* (VI) raufen (mit jm *maʕ*) ^{LB5,239,32}
- habbiš / -e* Dieb
- mihbāš*, *z mahbāš* ^{GD7,218,9} / *mahābiš* Mörser für Kaffee; Stößel/Klöppel des Mörsers
- z mhābaše* Rauferei ^{LB5,239,33}
- z mhābiš* Raufbold ^{LB5,239,31}
- HBT *habaʕ / yuhbuʕ* (I) sinken, einsinken (in etw *fi*), *z* fallen (Preis) ^{LB5,107,9}, *z* niedrig stehen (Geld) ^{LB5,220,6}; *z* einfallen (Gebäude) ^{LB5,85,-33}, *z* einstürzen ^{LB5,89,-40}, *z* zusammenstürzen ^{LB5,382,-6}; *z* unterliegen (der Last) ^{LB5,323,-11}; landen (von Flugzeugen gesagt)
- *habaʕ hēli* ich bin kraftlos, mein Blutdruck ist niedrig, mir ist das Herz in die Hosen gerutscht, ich habe mich erschreckt

- *habaṭ daḡṭi* mein Blutdruck ist runter gegangen
- *z habaṭ qalbo* den Mut sinken lassen^{LB5,277,5}

habbaṭ / yhabbiṭ (II) erschöpfen, auspowern (von Arbeit oder Krankheit gesagt) (jn), frustrieren (jn *maṣnawīyyāt-/ṣazāym-* + Personalpr.); *z* verringern, reduzieren (etw)^{JES,150,-7}, *z* erniedrigen (Preis)^{LB5,101,29}; *z* niederreißen^{LB5,219,-15}, *z* herunternehmen (Segel)^{GD6,353,-1}

- *habbaṭ ṣazāymi/maṣnawīyyāti* er hat mich runtergezogen/frustriert/demoralisiert/demotiviert
- *z habbaṭ il-himme* entmutigen^{LB5,94,-29}

hbūt, ^H*hubūt* VS zu (I), Landung, *z* Senkung^{LB5,274,-20}, *z* Gefälle^{LB5,125,10}; *z* Fall^{LB5,106,-7}, *z* Einfall (eines Baues)^{LB5,85,-34}, *z* Verfall^{LB5,331,4}, *z* Einsturz^{LB5,89,-43}, *z* Sturz^{LB5,294,-30}, *z* Zusammenbruch (Haus)^{LB5,382,23}

- *z hubūt it-trāb* Erdbeben^{LB5,97,-29}

mihbaṭ, mahbaṭ / mahābiṭ Landebahn

hābiṭ *z* eingefallen (Haus)^{LB5,86,17}

HBS *z habaṣ / ??* (I) mit hin- und herschlenkerndem Kopf und Beinen gehen^{HS,238,12;Fn45}

HBL *habal / yihbil* (I) bezaubern, verrückt machen, verzücken (jn), wunderschön sein

z habbal / yhabbil (II) dampfen^{LB5,71,-7}, *z* dämpfen^{MH2,855,20}, *z* dünsten (etw)^{GD3,275,-7}

thabbal / yithabbal (V) sich dumm stellen, scherzen, hintersinnig witzig sein; *z* zum Narren halten (jn *ṣala*)^{MH1,139,18}

thābal / yithābal (VI) sich dumm stellen; dumm handeln

- *balāš tithābal* stell dich nicht so dumm an; hör auf, dich so dumm zu verhalten

nhabal / yinḥbil (VII) verduzt sein/werden, dumm sein/werden, *z* fasziniert sein/werden^{MH1,129,4}

stahbal / yistahbal (X) für dumm verkaufen, für dumm halten, verarschen (jn); *z* sich dumm stellen^{LB5,80,3}

z habal, habalān VS zu (I)^{MH2,855,-22}

habal Dummheit, Blödsinn, Blödigkeit, Torheit, Schwachsinn, Idiotie; *z* Befruchtung^{GD1,652,16}

- *bala habal* genug mit dem Quatsch, meinst du das jetzt im Ernst

z habāle Unvernunft, Dummheit^{LB5,325,36}

z hubbāl, hibbāl, hibāl Dampf (als Dunst)^{LB5,71,-9;GD1,218,10;GK,75,27}, *z* Dunst^{LB5,80,33} (*z* aram. *hablā*^{MH2,855,16})

habīl oder *habīle* (Femininendung auch für Mask. zur Bezeichnung des Deteriorativs), f. *habla / hubl* dumm, blöd, stockdumm, schwachsinnig, idiotisch, töricht, einfältig, *z* unzurechnungsfähig^{LB5,326,37}, *z* verrückt^{SH,199,II,-8}, *z* irrational^{SH,208,II,17}; Trottel, Dummkopf, Idiot

ihbal, f. *habla / hubl, hibl, z hublān*^{LB5,79,-2} dumm, blöd, schwachsinnig, töricht, *z* unzurechnungsfähig^{LB5,326,37}; dümmer, blöder; am dümmsten, am blödesten; *z* Tor^{LB5,302,-18}, *z* Idiot^{MH1,172,-4}

z mahbal / mahābil Vagina^{JES,313,31;MH1,355,4}

z tahbīle Inhalation^{JES,541,-16}

mahbūl / mahābil dumm, blöd, schwachsinnig, töricht; Einfaltspinsel, Dummkopf, Schwachsinniger

HBLN *z thablan / yithablan* (Q,II) narren (jn *ṣala*)^{LB5,216,4}

w

- W *w-*, vor Konsonant vokalisiert als *u-* < ⁱ*w* ausgesprochen und
- WBX *wabbax* / *ywabbix* (PI,II) zusammenstauchen, zusammenschießen, zur Schnecke machen, rüffeln, zurechtweisen, rügen, tadeln, ausschelten, _zschelten, schmähen ^{LB5,212,10;256,37;261,-22} (jn); wegen etw *ʕala*, _zvorhalten (jm; etw *ʕala*) ^{LB5,347,-32}, _zVorwürfe machen (jm; für etw *ʕala*) ^{LB5,350,9}; abmahnen, _zermahnen ^{SH,193,III,8} (jn); _zmoralisieren ^{LB5,209,42}
- _z*ḍamīro biwabbxo* sein Gewissen schlägt ihm ^{LB5,259,22}
 - _z*wabbax ḥālo* sich Vorwürfe machen ^{LB5,350,11}
- twabbax* / *yitwabbax* (PI,V) Passiv zu (II)
- wabx* (Koll.), n.u. *-e* / *-āt* Anschiss, Rüffel, Rüge
- tawbīx* _zRüffel, Rüge ^{LB5,248,17}, _zSchelte, Scheltwort ^{LB5,256,36}, _zZurechtweisung ^{LB5,380,-5}, _zVerweis ^{LB5,343,9}, _zStrafpredigt ^{LB5,292,25}, _zVorhaltung ^{LB5,347,-35}, _zVorwurf ^{LB5,350,8}, _zErmahnung ^{SH,193,III,10}, _zReue ^{SH,216,I,5}
- WBR _z*ōbar* / *yōbir* (PI,IV) die Stirne falten ^{LB5,107,-38}
- wabr*, _z*wabar* ^{GD13,69,-7} / *wbār* Klippdachs, Klippschliefer (*Procavia capensis*; murmeltierähnliches, possierliches Tierchen)
- wabar*, _z*wabr* ^{GK,77,31} Haar oder Fell von Tieren, _zFlaum ^{LB5,113,26}, plüschiges oder flauschiges Gewebe, Flusch, Plüsch
- wabūr*, *wānūr*, *wabōr* siehe BBR
- mwabbar* flauschig, plüschig
- WBŠ *wabš* / *awbāš* nichtsnutzig; _zwild (von einer Person gesagt) ^{SH,223,I,14}; Taugenichts, Nichtsnutz; _zPl. auch: Abschaum (der Menschen) ^{LB5,6,-31}, _zUnterschicht ^{MH2,73,1} (_zpers. *ubāš* ^{MH2,73,1})
- WBWR *wabūr*, *wābūr*, *wabōr* siehe BBR
- WBY *waba*, ^H*wabā?* / ^H*awbiya*, *wabā?āt* Epidemie, _zPest, Seuche ^{LB5,228,-12;275,32}
- _z*wabāi* epidemisch ^{LB5,96,42}, _zpestilenzialisch ^{LB5,228,-10}
- WTD *wattad* / *ywattid* (PI,II) steif sein/werden; _zeinrammen ^{LB5,87,-1}
- *wattad ḍahri* ich habe einen steifen Rücken
- watad*, _z*witid* ^{LB5,230,15}, _z*wutd* ^{GD6,43,-15} / *wtād* Pflock, Zeltpflock
- _z*lušbit il-watad* ein Kinderspiel (sie werfen Pflöcke auf andere Pflöcke, die in der Erde stecken; wer so wirft, dass diese umfallen, gewinnt und sammelt diese ein) ^{GK,77,33}
- WTR *wattar* / *ywattir* (PI,II) nervös machen, aufregen (jn)
- twattar* / *yitwattar* (PI,V) aufgeregt/nervös/unruhig/angespannt sein/werden
- ^H*tawattur* VS zu (V), Anspannung, Nervosität, Unruhe, Aufregung
- watar* / (a)*wtār* Saite; Sehne
- _z*watar qōs* Sehne (geom.) ^{LB5,272,21}
- _z*witr* / *wtūr(a)* ein Weidengeflecht in der Form eines Packsattels, das zum Anschnüren des Pflugtiers dient ^{IH4,31,13} (vgl. WTR)
- ^H*tawattur* _zSpannung ^{LB5,281,14}
- mitwattir* nervös, unruhig, angespannt, aufgeregt
- _z*ḥāle mitwattre* gespannte Lage ^{LB5,134,-13}
- WTS?B _z*wats?abb* WhatsApp (engl.) ^{MH2,866,-18}

- WTQ *z wataq* / ?? (PI,I) mit Speichel spritzen beim Reden, schwatzen ^{ML,143,13}
z watq Metallstäbchen, das im Spalt des Weberschiffchens steht ^{GD5,141,-9} (vgl. WTK)
- WTK *z watk* Spuleisen des Weberschiffchens ^{LB5,284,-11} (vgl. WTQ)
- WTWT *watwat* / *ywatwit* (Q,I) flüstern (zu jm)
twatwat / *yitwatwat* (Q,II) miteinander flüstern
watwate VS zu (I), Flüstern, *z undeutliche Rede* ^{MH2,866,-13}
 • *bikaffi watwate* genug geflüstert
- WTY *z wāta* / *ywāti* (PI, TI, III) begegnen, zukommen (jm) ^{SK1,50,2}, *z zupasskommen* (jm) ^{GK,1,17}, *z gut tun, bekommen, passen* (jm) ^{GK,1,18} (vgl. ?TY)
- WTR *z wiṭr* / *wṭūr*, *wṭūra* Kamelsattel ^{LB5,169,25}, *z Lastengestell des Zugtieres* ^{GD2,109,-15}, *z Polster unter dem Kamelsattel* ^{GD6,152,12; IH4,112,1}
- WTQ *wiṭiq* / *yṭiq* (PI,I) vertrauen (jm, etw *fi*)
 • *biṭiq fi* man vertraut ihm, er ist vertrauenswürdig
^H*watṭaq* / *ywatṭiq* (PI,II) dokumentieren, protokollieren, beurkunden (etw)
^H*twatṭaq* / *yitwatṭaq* (PI,V) Passiv zu (II)
nwaṭaq / *yin'wṭiq fi* (PI,VII) vertraut werden
 • *'nwaṭaq fi* man hat ihm vertraut
ṭiq / *-āt* Vertrauen, Zutrauen, *z Zuversicht* ^{LB5,384,3}, *z Verlass* ^{LB5,334,-10}, *z Glaube* ^{JE5,589,-15}
 • *z ḥlān ṭiq fi hal-amr* N.N. ist maßgebend darin ^{LB5,201,17}
 • *z ṣadam iṭ-ṭiq* Misstrauen ^{LB5,207,4}
 • *z ṣadīm iṭ-ṭiq* misstrauisch ^{LB5,207,7}
 • *z ili ṭiq fi* ich habe zu ihm Zutrauen ^{LB5,383,-14}
 • *z ṭiq bin-nafs/fin-nafs* Selbstvertrauen ^{MH1,260,25; 298,6}
 • *z ṭiq ṣamya* blindes Vertrauen (in jn *fi*) ^{MH1,2,-9}
watṭiq (S s) / *watāyiq* Dokument, Urkunde, Ausweis, *z Erlaubnisschein* ^{LB5,100,27},
z Führerschein ^{LB5,119,-29}, *z Passierschein* ^{LB5,227,-16}
^H*watāṭiq* dokumentarisch, Dokumentar- ^{JE5,618,-12}
^H*mitāq* (S *misāq*) / *mawāṭiq* Bündnis ^{LB5,69,19}, *z Pakt, Charta* ^{JE5,353,-6; MH1,60,-19}
 • *z mitāq Ġinēva* Genfer Konvention ^{MH1,78,-15}
^H*wāṭiq* zuversichtlich ^{MH1,74,-1}, *z vertrauensvoll* ^{MH1,345,3}
 • *wāṭiq min/fi ḥālo* selbstbewusst; überheblich
^H*mawṭūq* verlässlich ^{MH1,280,-2}
- WTN ^H*watani* / *awṭān* heidnisch ^{LB5,151,-39}; *z Götzendiener* ^{LB5,141,43}, *z Heide* ^{LB5,151,-43}
^H*wataniyye* Heidentum ^{LB5,151,-41}
- WĠB *waḡab* / *yūḡab* (PI,I) Pflicht sein (für jn *ṣala*), obliegen (jm *ṣala*)
twagḡab / *yitwagḡab* (PI,V) als Pflicht auferlegt sein (jm *la*)
^H*stawḡab* / *yistawḡib* (PI,X) erfordern, erforderlich machen ^{MH1,226,-30}
waḡbe / *-āt* Mahlzeit, *z Gang* (einer Mahlzeit); Dosis ^{JE5,611,-20}; *z Gebiss* ^{LB5,123,-26}
 • *waḡbit ḡasil* ein Waschgang
iḡābi positiv (eingestellt), zustimmend, gut
wāḡib / *wāḡbāt* *z notwendig* ^{ML,142,-42}; Pflicht, Obliegenheit, Verpflichtung, Schuldigkeit (für jn *ṣala*), Gebühr (= was sich gehört), pflichtgemäße Bewirtung eines Gastes, (mit folgendem

y

- Y?S *z*yīʔis / yīʔas, yīʔas (PI,I) verzagen, verzweifeln^{LB5,343,-17;344,32;JE5,627,6}
*z*yaʔʔas / yyaʔʔis (PI,II) depressiv sein^{MH1,95,28}
*z*yaʔs Trostlosigkeit^{LB5,306,-6}, *z* Verzweiflung^{LB5,344,37}
 • *z* ḥālīt yaʔs verzweifelte Lage^{LB5,344,36}
*z*yaʔsān verzweifeln^{LB5,344,35}, *z* verzweifelt^{JE5,625,39}, *z* entmutigt^{SH,201,I,-16}
*z*mayʔūs verzweifelt^{JE5,340,-26}
- YBT *z*yābūt spatentartige eiserne Spitze am Ochsenstecken^{RM,266,15}, *z* Schaufel am Ochsenstecken^{GD2,116,-15} (aram.)
- YBR *z*mēbar^{MH2,823,6}, mēbara [miʔbar] / -āt, *z* mayābir^{IH4,140,-17} große, dicke Nadel
- YBRḤ *z*yabrūḥ, bayrūḥ die menschenähnliche Wurzel der Alraune^{GD1,252,1}, *z* Mandragora^{SH,191,III,-24} (aram. yabrūḥā)
- YBRD yabrūdi / -yye, yabārde (einer) aus Yabrūd oder aus ʕēn Yabrūd
- YBRQ *z*yabraq gefüllte Weinblätter^{GD3,269,-14} (türk. yaprak)
- YBS *y*ibis / yības, yibas, yībēs, *z* Indikativ bībīs^{GD1,325,-14;651,9} (PI,I) fest/hart/dürr/trocken werden, *z* steif werden^{LB5,287,-21}, ausdörren, verdorren, eintrocknen, trocknen, vertrocknen
*z*yabbas / yyabbis (PI,II) ausdörren (etw)^{LB5,32,-15}, *z* dörren^{LB5,77,-9}, *z* trocknen^{LB5,306,38}, *z* eintrocknen, trocken machen (etw)^{LB5,89,-12}
*z*tyabbas / yityabbas (PI,V) starr werden^{SH,216,II,26}
*z*yabs, yubs Dürre, Steifheit^{LB5,81,-10;287,-21}
*z*yabasān Trockenheit^{MH1,107,-21}
*z*yabbās trocken^{GD1,137,-1;TC4,232,7}
yābis fest, hart, trocken, dürr, *z* starr^{LB5,286,34}, *z* zäh (Fleisch)^{LB5,371,14}
 • *z* rās yābis eigensinnig^{LB5,84,38}
 • *z* ʕaqlo yābis dumm, töricht^{JE5,2,25}
*z*aybas Komparativ zu yābis^{LB5,306,28}
*z*yābse Festland^{JE5,625,-21}
- YBL *yūbīl*, *yubūl* siehe YWBLY
- YBN *il-Yāḥān* Japan
*z*yāḥān (Koll.), n.u. yāḥāni japanisch, Japaner^{LB5,166,15}
- YTGN *z*yataḡān Krummsäbel^{LB3,3,-3} (türk. yataḡan; siehe auch YṬQ)
- YTLTY *z*yutiliti billig, zweitklassig, nicht gut (engl. utility)^{AJB1,219,10}
- YTM *yattam* / *yyattim* (PI,II) den Vater/die Eltern umbringen (von jm), zur Waise machen (jn)
tyattam / *yityattam* (PI,V) verwaisen, zur Waise werden
yatīm / *yatāma*, *z* *yutama*^{MP3,246,19}, *z* *aytām*^{LB5,352,-39} elternlos, vaterlos; Waise
 • *z* *yatīm min il-umm* mutterlos^{LB5,212,-33}
 • *z* *yatīm min il-ab*, *yatīm il-ab* vaterlos^{LB5,327,22;SH,203,III,-10}
 • *z* *yatīm il-wāldēn/iṭ-ṭarafēn* Vollwaise^{JE5,626,-5}
 • *z* *yatīm qāšir/ḡāhil* Mündel^{LB5,210,-3}
 • *z* *dār il-aytām* Waisenhaus^{LB5,352,-39}

- z maytam / mayātim* Waisenhaus^{LB5,352,-38;JE5,341,4}
- YĠB *ığābi* siehe WĠB
- YĠN *mēġane* siehe WĠN
- YĤMR *z yaĥmūr* Reh^{GD13,68,9}
- YĤN *z Yūĥanna*, Kurzform *Ĥanna* Johannes (bei Christen)^{JE5,627,-4}
- YĤYY *z Yaĥya* Johannes (der Täufer; auch männlicher Eigenname; bei Muslimen)^{JE5,626,7}
- YXT *z yaxt / -āt, yxūte* Jacht (dt. Jacht, engl. yacht)^{AJB1,224,-7}
- YXR *yāxūr, z yaxūr*^{AGK1,346,12}, *z yāxōr*^{LB5,229,-35;SK2,118,4;ML,125,-2} / *yawāxīr* Stall, *z* Pferdestall^{LB5,229,-35}; *z* Bruchbude, Loch^{JE5,626,9} (pers. āxwur, türk. ahır)
- YXN *yaxni, yaxne, yaxane* (Koll.) / *yax(a)nāt, yaxāni, z yaxāne*^{TC4,204,-2} gekochtes Gemüse, *z* Gemüse mit Fleisch^{LE1,24}, *z* Ragout (Lib)^{GD8,53,-6} (türk. yahni)
• *z yaxnit fūl, yaxnit başal, yaxnit mlūxiyye, yaxnit bēđingān* verschiedene Sorten *yaxne*^{TC4,205,-4}
- YDD *yadd, z yad*^{GD2,78,6} / *idēn, adēn, z iyādi*^{LB3,229,Fn42}, *z ayyādi*^{TC1,45,10} Hand, *z* Griff, Lenkholz des Pfluges^{GD2,78,6} (siehe auch ?YD)
• *ʕa(la) yadd* + Substantiv wegen
• *ʕala yaddak* deinetwegen, wegen dir, ob deiner, durch dich
• *z ʕan yadd* um ... willen^{SK1,16,7}
- YDK *z yedak* Getriebe der Mühle^{GD3,240,-14;245,5} (türk. yedek, pers. yadak)
- YDW *z yadawi* manuell, Hand-^{JE5,625,-10}
- YDY *z ʕal-yādi* Eingangssphrase vieler Volkslieder^{MH2,570,-21}
- YDN *mēđane, z S māđane*^{ML,128,-42} / *-āt, z mayāđin*^{LB5,205,-11} Minarett
- YRBʕ *z yarbūʕa* Springmaus (Dipus)^{LB5,284,39} (vgl. ĞRBʕ)
- YRT *yarēt* siehe RYT
- YRD *z yard, yārd, yārda / -āt* Yard (engl.)^{AJB1,224,-5;MH2,870,11}
- YRĠL *yarġal / yyarġil* (Q,I) Sackpfeife/Dudelsack blasen/spielen
yarġūl, z arġōl^{LB5,254,29}, *z arġūl*^{GD6,226,-1;TC4,201,6}, *z urġūl*^{MH2,26,20} / *yarāġil, z arāġil*^{MH2,26,21} Sackpfeife, Dudelsack, *z* Bordunschalmel (ein Rohr mit und eines ohne Löcher, letzteres meist mit Verlängerung)^{LB5,254,29}, *z* Doppelflöte^{MP2,264,7} (griech. ὄργανον)
- YRQ *z yaraqa* Larve^{MH1,193,3}, *z* Made^{MH1,204,-2}
z yaraqān Gelbsucht^{MH1,185,-12}
- YZBŠ *z yuzbāši / -yye* Hauptmann^{LB5,150,43;MH2,876,-13} (türk. yüzbaşı)
- YZR *z yāzūr* Keil, der beim mabischen Pflug Verwendung findet^{GD2,85,16}
tayzūr, tazīr siehe ?ZR
- YZML *yazmīl* siehe ZML
- YSTK siehe YSDK
- YSTYK *z yastīk, astīk* Gummistiefel^{MH2,760,-1} (vgl. *lastīk* unter LSTYK)
- YSDQ *z yasdaq, yastak / yasādiq, yasātīk* großes Kopfkissen für zwei Personen^{IH4,147,8}, *z* großes, langes Kopfkissen aus Schafwolle^{MH2,871,-6} (türk. yastık)
- YSR *yassar / yyassir* (PI,II) den Weg ebnen, leicht machen, erleichtern, Erleichterung verschaffen (jm *la*; durch etw), zur Erleichterung bringen (etw; jm *la*); *z* gedeihen, prosperieren^{SH,214,III,-10}
z tyassar / yityassar (PI,V) erleichtert werden, gelingen^{LB5,128,-6}